



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 08. Mai 2014

Nummer 7



**Wie herrlich leuchtet mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!**

**Es dringen Blüten aus jedem Zweig
und tausend Stimmen aus dem Gesträuch.
Und Freud und Wonne aus jeder Brust.
O Erd, o Sonne!
O Glück, o Lust!**

Johann Wolfgang von Goethe



(Kirschallee zwischen Daßlitz und Nitschareuth)

Foto: Gemeinde

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 19. Mai 2014 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf
Hohe Straße 23, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2014
2. Bürgerfragestunde
3. 5. Änderung vorhabenbezogener B-Plan „Vogtlandwerkstätten GmbH“ Naitschau
4. Billigung Entwurf vorhabenbezogener B-Plan „Erweiterungsfläche LAREMO GmbH“
5. Umbenennung Straßennamen im OT Naitschau
6. Beitritt zum Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) der Aktienanteile der OT Wildetaube, Lunzig, Hain und Neugernsdorf
7. Leasing-Vertrag PKW Verwaltung
8. Umschuldung Kredit
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
10. Nichtöffentlicher Teil

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 16. Juni 2014 um 19.00 Uhr
in der Bio-Landschule Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister
2. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2014
3. Wahl des Beigeordneten
4. Besetzung der Ausschüsse (Hauptausschuss, Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Sozialausschuss)

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Langenwetzendorf

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am

**27. Mai 2014 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf,
Hohe Straße 23 in 07957 Langenwetzendorf,**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zu den Ortsteilbürgermeistern in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Nitschareuth und Wildetaube
2. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat
3. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zu den Ortsräten in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Nitschareuth und Wildetaube.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Langenwetzendorf, den 28.04.2014

Knoch
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	Langenwetzendorf, Göttendorf, Neuärgerniß	Kulturhaus Langenwetzendorf, Hohe Straße 23
02	Langenwetzendorf, Hirschbach, Hainsberg	Begegnungsstätte Langenwetzendorf, Hauptstraße 107
03	Naitschau, Erbengrün, Wellsdorf, Zoghaus	Feuerwehr Naitschau, Naitschau Nr. 19
04	Daßlitz	Feuerwehr Daßlitz, Daßlitz Nr. 8
05	Nitschareuth	Schützenhaus Nitschareuth, Nitschareuth Nr. 5
06	Hain	Gemeindehaus Hain, Hain Nr. 17
07	Lunzig	Kita „Wirbelwind“ Lunzig, Lunzig Nr. 29
08	Neugernsdorf	Gemeindehaus Neugernsdorf, Neugernsdorf Nr. 39
09	Wildetaube	Neues Gemeindezentrum Wildetaube, Tschirmaer Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **30.04.2014** bis **03.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Langenwetzendorf, den 28.04.2014

Knoch

Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** finden die Kommunalwahlen (Wahl der Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Nitschareuth und Wildetaube, Wahl des Gemeinderates und Wahl des Kreistages) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet 9 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	Langenwetzendorf, Göttendorf, Neuärgerniß	Kulturhaus Langenwetzendorf, Hohe Straße 23
02	Langenwetzendorf, Hirschbach, Hainsberg	Begegnungsstätte Langenwetzendorf, Hauptstraße 107
03	Naitschau, Erbengrün, Wellsdorf, Zoghaus	Feuerwehr Naitschau, Naitschau Nr. 19
04	Daßlitz	Feuerwehr Daßlitz, Daßlitz Nr. 8
05	Nitschareuth	Schützenhaus Nitschareuth, Nitschareuth Nr. 5
06	Hain	Gemeindehaus Hain, Hain Nr. 17
07	Lunzig	Kita „Wirbelwind“ Lunzig, Lunzig Nr. 29
08	Neugernsdorf	Gemeindehaus Neugernsdorf, Neugernsdorf Nr. 39
09	Wildetaube	Neues Gemeindezentrum Wildetaube, Tschirmaer Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurde ein Briefwahlvorstand gebildet. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstandes befinden sich in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 25. Mai 2014 um 16.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder und Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl der Ortsteilratsmitglieder in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Nitschareuth und Wildetaube

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf und Nitschareuth 4 Stimmen und im Ortsteil Wildetaube 6 Stimmen. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich eintragen.

3.3. Wahl der Ortsteilbürgermeisters in den Ortsteilen Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Nitschareuth und Wildetaube

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf handschriftlich auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 26. Mai 2014 und ggf. am Dienstag, dem 27. Mai 2014 jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Langenwetzendorf, den 28.04.2014

Knoch
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **im Bibelsaal, Markt 2a in 07958 Hohenleuben** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **30.04.2014** bis **03.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hohenleuben, den 28.04.2014

Kummer
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen (Wahl des Stadtrats und Wahl des Kreistages) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Gemeinde bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich im Bibelsaal, Markt 2a, 07958 Hohenleuben. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, ist der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurde ein Briefwahlvorstand gebildet. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum in 07957 Langenwetzendorf. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 25. Mai 2014 um 16.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
 - 3.1. *Wahl der Stadtratsmitglieder*

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).
 - 3.2. *Wahl der Kreistagsmitglieder*

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).
4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimm-

abgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):
8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 26. Mai 2014 und ggf. am Dienstag, dem 27. Mai jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr, in denselben Wahlraum sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Hohenleuben, den 28.04.2014

Kummer
Wahlleiterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Hohenleuben

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am **27. Mai 2014 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Reußischer Hof, Zeulenrodaer Straße 25 in 07958 Hohenleuben**, statt.

Tagesordnung wird die Feststellung des Wahlergebnisses der Stadtratsmitglieder vom 25. Mai 2014 sein.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Hohenleuben, den 28.04.2014

Kummer
Wahlleiterin

TOP 2:

Beschluss Nr. 1/2014 Haushaltplan Gemeinde Kühdorf inkl. Anlagen

Nach Erläuterung des Haushaltplans 2014 durch Frau Knoch, wurde der Beschluss Nr. 1/2014 mit 6 JA-Stimmen einstimmig durch den Gemeinderat Kühdorf angenommen.

TOP 3:

Beschluss Nr. 2/2014 Finanzplan zum Haushaltplan 2014

Nach Erläuterung des Finanzplans 2014 durch Frau Knoch, wurde der Beschluss Nr. 2/2014 mit 6 JA-Stimmen einstimmig durch den Gemeinderat Kühdorf angenommen.

TOP4:

Beschluss Nr. 3/2014 Jahresrechnung 2013

Der Beschluss Nr. 3/2014 zur Jahresrechnung 2013 wurde durch den Gemeinderat Kühdorf mit 6 JA-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP5:

Protokollkontrolle vom 21.10.2013

Nach Lesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013 wurde dieses einstimmig mit 6 JA-Stimmen angenommen.

TOP6:

Beschluss Nr. 4/2014 Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreter

Für die Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 erklärt sich für das Amt des Wahlleiters die Bürgermeisterin Frau Angelika Kühn von Hintzenstern bereit. Weiterhin erklärt sich für das Amt des Stellvertreters Frau Monika Burkhardt bereit.

Beide Personen wurden für ihr jeweiliges Amt mit dem Beschluss Nr. 4/2014 durch den Gemeinderat Kühdorf mit 5 JA-Stimmen und 1 Stimme Befangenheit bestätigt.

TOP7:

Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte:

- Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Gemeinderäten für gute Zusammenarbeit der letzten Amtsperiode. Weiterhin erkundigte sie sich über die Bereitschaft der amtierenden Gemeinderäte für eine weitere Amtsperiode. Alle Gemeinderäte mit einer Ausnahme erklärten sich hierzu bereit. Wolfgang Schumann möchte keine weitere Wahlperiode leisten.
Gunther Groß informierte den Gemeinderat über das Interesse zweier Neubewerber für den Gemeinderat Kühdorf, hierbei handelt es sich um Stefan Ott und Marcus Gorniak.
- Am Brückendurchlass der Ortsverbindungsstraße Kühdorf-Hainsberg sind Schäden aufgetreten (siehe Gutachten). Diese Schäden wurden durch das Ingenieurbüro Probst in Gera bei der Firma Knobelbau (Herr Herold) fristgerecht

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kühdorf

Protokoll

zur 1. Sitzung des Gemeinderates Kühdorf am 10.03.2014

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Bürgermeisterin: Angelika Kühn von Hintzenstern
Gemeinderat: Joachim Falk, Gunther Groß, Gudrun Eder,
Ralf Burkhardt, André Schröter
Entschuldigt: Wolfgang Schumann
Gäste: Frau Knoch
(Kämmerin Gemeinde Langenwetzendorf)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- TOP1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP2: Beschluss Nr. 1/2014 Haushaltplan Gemeinde Kühdorf inkl. Anlagen
TOP3: Beschluss Nr. 2/2014 Finanzplan zum Haushaltplan 2014
TOP4: Beschluss Nr. 3/2014 Jahresrechnung 2013
TOP5: Protokollkontrolle vom 10.05. 2013
TOP6: Beschluss Nr. 4/2014 Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreter
TOP7: Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 der 7 Gemeinderäte anwesend.

reklamiert, ein Nachbesserungstermin wurde auf den 30.05.2014 festgesetzt.

- Der Frühjahrsputz der Gemeinde Kühdorf soll im Jahr 2014 in Verbindung mit einem Arbeitseinsatz für die Kirchgemeinde durchgeführt werden. Hierzu wurde der 26.04.2014 als Termin festgesetzt.
- Der Internetauftritt der Gemeinde Kühdorf ist nach der Auflösung der VG-Leubatal nicht mehr aktuell. Dieser soll durch Herrn Sobe, welcher bisher für die Gestaltung der Webseite zuständig war, aktualisiert werden. Die Kosten der Aktualisierung durch Herrn Sobe belaufen sich auf ca. 100 Euro. Diese Aktualisierung soll durch Herrn Sobe durchgeführt werden, zukünftige Neuerungen werden in Eigenregie der Gemeinde Kühdorf durch André Schröter ausgeführt.

Wehrleiter Gunther Groß informierte den Gemeinderat Kühdorf über den Verlauf zur Jahreshauptversammlung der FFW-Kühdorf am 09.03.2014 in Weida. Die FFW-Kühdorf muss leider ein etwas geringeres Interesse bei 3 Mitgliedern seit längerem Zeitraum verzeichnen. Ein neues Mitglied konnte im vergangenen Jahr gewonnen werden, sowie zwei weitere Personen der FFW-Wildetaube haben Interesse zur FFW-Kühdorf zu wechseln.

Weiterhin gab Gunther Groß in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr ein positives Feedback für die Zusammenarbeit aller Mitglieder und auch mit der Gemeinde ab.

- Weiterhin informierte die Bürgermeisterin den Gemeinderat Kühdorf zur 1. Sitzung des Arbeitskreises für die Jubiläumsveranstaltung 2016 am 20.01.2014. Unter anderem einigte sich der Arbeitskreis auf einen Termin, die Durchführung der Veranstaltung soll auf einen Tag beschränkt werden.

Es sind am Inventar der Kirchgemeinde Kühdorf-Hainsberg bauliche Maßnahmen erforderlich. Um den Rahmen dieser Instandsetzungen abschätzen zu können, wurde eine Ortsbegehung durchgeführt.

Das Grundstück für den Veranstaltungsplatz wurde durch Familie Stier zugesagt.

Die Bürgermeisterin Angelika Kühn von Hintzenstern schloss die Sitzung um 20:45 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.

André Schröter
Protokollführer

Angelika Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin
der Gemeinde Kühdorf

Haushaltsatzung 2014

Haushaltsatzung der Gemeinde Kühdorf für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 55 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) erlässt die Gemeinde Kühdorf folgende Haushaltsatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben	51.400 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	10.600 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land -und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.200,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltsatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Kühdorf, den 24.04.2014

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin


Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin



II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss 01/2014 vom 10.03.2014 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Gemeinde Kühdorf für das Jahr 2014 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Auslegungshinweis der öffentlichen Bekanntmachung nach § 7 ThürBekVO

Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2012 liegt 2 Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung, in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 9, zu den Sprechzeiten aus.

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Kühdorf

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am

**27. Mai 2014 um 19.30 Uhr
in der Galerie Schulstube,
Ortsstraße Nr. 3, 07980 Kühdorf**

statt.

Tagesordnung wird die Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatsmitglieder vom 25. Mai 2014 sein.
Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Kühdorf, den 28.04.2014

Kühn- von Hintzenstern
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird in der **Galerie Schulstube, Ortsstraße 3 in 07980 Kühdorf** eingerichtet.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **30.04.2014** bis **03.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum** zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kühdorf, den 28.04.2014

Kühn- von Hintzenstern
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen (Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistages) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Gemeinde bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich in der Galerie Schulstube, Ortsstraße 3, 07980 Kühdorf.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, ist der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurde ein Briefwahlvorstand gebildet. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 1. Etage, Versammlungsraum in 07957 Langenwetzendorf.
Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 25. Mai 2014 um 16.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
 - 3.1 *Wahl der Gemeinderatsmitglieder*
Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind, das sind 6 Stimmen. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen

durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich eintragen.

3.2. Wahl der Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.
5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):
8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 26. Mai 2014 und ggf. am Dienstag, dem 27. Mai jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr, in denselben Wahlraum sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Kühdorf, den 28.04.2014

Kühn- von Hintzenstern
Wahlleiterin

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Verwaltungsinformationen

ACHTUNG!

Am Freitag, d. 30. Mai 2014 bleibt die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf geschlossen.

Umschreibung der Kfz-Dokumente

Die Umschreibung der Kfz-Dokumente wird im Monat Mai bereits am 21.05.2014 durchgeführt. **Die Annahme erfolgt am 20.05.2014 zu den Öffnungszeiten** der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf. Ihre umgeschriebenen Dokumente liegen ab Donnerstag, den 22.05.2014 zur Abholung bereit.

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 15.05.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000900486

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Aus den Nachbargemeinden

Es ist nicht der Hahn, der da bellt auf dem Mist. Der Hund will raus, und so weißt du auch, wie spät es ist.



Die Temperaturen steigen, die ersten Blumen blühen, die Bäume werden grün, der Frühling ist wieder da und wir auch!!!

Wir freuen uns, endlich wieder trockenen Fußes mit unseren Hunden auf das Trainingsgelände in Teichwolframsdorf zu können und uns nach Lust und Liebe mit ihnen auszutoben. Auch bei den Tieren hat man das Gefühl, sie hätten nur darauf gewartet. Sie werden von uns wieder zusammengeführt; es wird mit ihnen gelaufen und gespielt; und natürlich wird der Gehorsam geübt. Die „Fortgeschrittenen“ bereiten sich auf die Prüfung vor und werden dann richtige Begleithunde oder auch Schutzhunde. Über die Wintermonate hat man es ja vielleicht etwas vernachlässigt. Dabei ist der Gehorsam eines Hundes das allerwichtigste bei der Hundehaltung. Denn nur ein gehorsamer, gut erzogener Hund kann gewisse Freiheiten genießen, wirklich Hund und auch ein verlässlicher Freund des Menschen sein!!!

Da fällt mir ein Artikel aus der OTZ ein: Im letzten Jahr wurden in Thüringen **263** Menschen von Hunden angegriffen und zum Teil schwer verletzt. Unter den Angreifern waren nur **fünf** so

genannte „Kampfhunde“. Das macht mich nachdenklich. Woran liegt das? Sind es nicht eigentlich die Kampfhunde, die so gefährlich sind? Wie kann es sein, dass die meisten der Beißattacken von eigentlich „harmlosen“ Hunden erfolgen? Gibt es überhaupt harmlose Hunde? Werden Pudel, Dackel, Spitz und Co unterschätzt und deshalb nicht richtig gefordert, ausgelastet und erzogen, weil sie ja nicht sooo gefährlich sind?. Darüber sollte jeder Hundehalter nachdenken. Die Halter von Hunden, die per Gesetz als gefährlich eingestuft sind, bekommen ja von den Ordnungsämtern Auflagen, sie müssen eine Sachkundeprüfung ablegen und damit nachweisen, dass sie ihren Hund sicher führen können. Diese Halter sind auch besonders am Gehorsam ihres Lieblings interessiert, da sie meist argwöhnisch mit ihrem Hund beäugt werden. Das sollte jedem bewusst sein.

Also schnappt Euch Eure Fellnase und ab mit Ihm auf den Hundeplatz. Gehorsam übt sich in der Gemeinschaft besser als allein zu Hause! Einen besonderen Einblick in die Ergebnisse unseres fleißigen Trainings gibt es zur Frühjahrsprüfung am **Samstag, dem 17. Mai 2014, ab 9 Uhr auf dem Vereinsgelände des „Hundesport Teichwolframsdorf e. V.“**.

Wir freuen uns auf Euch.

Heike Teschner

Hundesport Teichwolframsdorf e. V.

Termine

Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am **Donnerstag, dem 12. Juni 2014.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 03. Juni bis spätestens 14.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 01520 - 9346633

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen. Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden bei der Gemeinde Langenwetzendorf (Tel.: 036625/5200) entgegengenommen.

Skatturniere

in Naitschau: in Naitschau: 08.05. und 12.06.2014

Liebe Landfrauen und Interessenten

Wir laden euch recht herzlich am 13.05. um 14.00 Uhr ins Kulturhaus Langenwetzendorf ein. Thema: Bericht über „Hilfs-transport Brest“.

Vorschlag Ausfahrt: 17. Juni Altenburg „Destille und Senffabrik“
Bitte umgehend anmelden! Tel.: 20898 oder Tel.: 20098

Tag der offenen Tür der FFW Wellsdorf

am 17.05.2014

Schadstoffsammlung in Daßlitz

Am 03.06.2014 steht in der Zeit von 13.40 - 15.40 Uhr das Schadstoffmobil im OT Daßlitz.

Brotsuppenfest in Naitschau

vom 07. bis 08.06.2014

Veranstaltungsplan

Mai/Juni 2014

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert, Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Alle Veranstaltungen beginnen **14.00 Uhr**

- 08.05. Sport steht im Mittelpunkt
- 12.05. Wir feiern Geburtstag - Manfred Treppner
- 13.05. Wir basteln gemeinsam
- 19.05. Sport bringt uns in Schwung
- 22.05. Unser Tastsinn wird getestet
- 26.05. Wir treffen uns gemeinsam zum Spielen
- 29.05. **16.00 Uhr** Wir treffen uns zum Rosterbraten
- 02.06. Sport macht Spaß und hält uns fit
- 05.06. Wir feiern Geburtstag - Wilhelm Lewandowski
- 12.06. **Wichtig!** Brandschutzbelehrung für alle Bewohner

**Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe
ist am Dienstag, 03.06.2014**

SCHWOLOW
BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

07950 Zeulenroda-Triebes ☺ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ☺ Fax 79057 ☺ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Retungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienst unter ☎ 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



apothekenbereitschaft

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Adler-Apotheke Triptis Tel.: 036482/88424
info@adler-apotheke-neustadt.de
Stadt-Apotheke Triptis Tel.: 036482/3500
stadt.triptis@pharma-online.de

Markt-Apotheke Auma Tel: 036626 - 20351
Stadtapotheke Triebes Tel: 036622 - 51359
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf Tel: 036625 - 20034
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben Tel: 036622 - 7049
Löwen-Apotheke Zeulenroda Tel: 036628 - 4030
Alte Apotheke Zeulenroda Tel: 036628 - 58970
Neue Apotheke Zeulenroda Tel: 036628 - 58970

08.05. Stadtapotheke ZEULENRODA
09.05. stadtapotheke TRIEBES
01.05. stadtapotheke ZEULENRODA
11.05. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
12.05. Alte Apotheke Zeulenroda
13.05. Neue Apotheke Zeulenroda
14.05. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
15.05. Stadt-Apotheke Triptis
16.05. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
17.05. stadtapotheke ZEULENRODA
18.05. stadtapotheke ZEULENRODA
19.05. stadtapotheke TRIEBES
20.05. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
21.05. Alte Apotheke Zeulenroda
22.05. Neue Apotheke Zeulenroda
23.05. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
24.05. Stadt-Apotheke Triptis
25.05. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
26.05. stadtapotheke ZEULENRODA
27.05. stadtapotheke TRIEBES
28.05. stadtapotheke TRIEBES
29.05. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
30.05. Alte Apotheke Zeulenroda
31.05. Neue Apotheke Zeulenroda
01.06. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
02.06. Stadt-Apotheke Triptis
03.06. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
04.06. Löwen-Apotheke Zeulenroda
05.06. stadtapotheke ZEULENRODA
06.06. stadtapotheke ZEULENRODA
07.06. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
08.06. Alte Apotheke Zeulenroda
09.06. Neue Apotheke Zeulenroda
10.06. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
11.06. Stadt-Apotheke Triptis
12.06. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

Kirchliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Eine Anekdote erzählt, wie der frühere sowjetische Partei- und Staatschef Leonid Breschnew zufällig am Tag Christi Himmelfahrt die Bundesrepublik besuchte und am Rande der diplomatischen Geschäfte man beiläufig auch auf eben diesen Festtag zu sprechen kam. Der russische Dolmetscher allerdings, der von christlicher Tradition offensichtlich keine Ahnung hatte, übersetzte die Bezeichnung „Himmelfahrt“ als „Tag der Luftwaffe“.

Bald feiern wir wieder Christi Himmelfahrt. Was verbinden wir mit dem Fest? Können wir mit seinem Inhalt noch etwas anfangen? Im christlichen Glaubensbekenntnis wird der Inhalt so beschrieben: Jesus Christus „aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“

Was in solchen Formulierungen vielen Menschen als reichlich altmodisch erscheinen mag, wirft allerdings eine überaus spannende Frage auf. Nämlich die Frage: Wer hat die Macht? Wir leben unter wechselnden Machtverhältnissen: Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, „Diktatur des Proletariats“. Inzwischen heißt es, alle Macht gehe vom Volke aus - woran freilich viele Menschen zweifeln. Auch sagt man,

Wissen sei Macht. Na ja, und längst haben viele begriffen, inwiefern Geld die Welt regiert.

Wir selber sehen uns dagegen eher ohnmächtig. Ohnmacht ist eines unserer vorherrschenden Gefühle geworden. Und dieses Ohnmachtgefühl spricht sich vielleicht am deutlichsten aus in dem oft gesagten Satz: „Da kann man doch nichts machen!“

Wenn nun also nicht wir die Macht haben, wer hat sie dann? Wer sollte sie haben? Wem trauen wir zu, dass er mit Macht umgehen und sie zu unser aller Wohl einsetzen kann? Christi Himmelfahrt feiern würde bedeuten: gegen allen Augenschein und wider alle anderslautenden Machtansprüche fest darauf vertrauen, dass Christus der Herr ist und er über alle guten Lebensmöglichkeiten verfügt. Ihm ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Und zwar nicht etwa, weil er so machtgerig gewesen wäre, einen so sicheren Karriereinstinkt an den Tag legte oder über die nötigen Connections verfügte. Sondern weil er alles gab, alles einsetzte, sich selber verschenkte, damit andere - damit wir - leben können. Wer ihn kennt - d.h.: wer von Jesus auch nur ein bisschen etwas weiß -, kann sich nur wünschen, dass letzten Endes er die Macht hat und dass die Macht seiner Liebe uns und die Welt verändert.

Ich wünsche uns ein fröhliches Fest Christi Himmelfahrt!

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate April/Mai 2014

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 11.05.2014

09.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2 Kor 5,17

Sonntag, 18.05.2014

10.00 Uhr **Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Naitschau**

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

Sonntag, 25.05.2014

10.00 Uhr **Kindergottesdienst**

14.00 Uhr **Jubelkonfirmation in Langenwetzendorf**

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

Christi Himmelfahrt, 29.05.2014

10.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst in Hohenleuben**

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Alle Chorsängerinnen und -sänger sind eingeladen, (bekannte) Lieder im Gottesdienst zu singen. Frau Kannenberg aus Triebes wird die Leitung übernehmen. Der Posaunenchor wird unter der Leitung von Kantor Stefan Raddatz spielen.

Sonntag, 01.06.2014

14.00 Uhr **Konfirmation in Naitschau**

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Pfingstsonntag, 08.06.2014

14.00 Uhr **Konfirmation in Langenwetzendorf**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

Pfingstmontag, 09.06.2014

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe in Naitschau**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

Frühjahrs-Hebetermin in Langenwetzendorf

Der Hebetermin für das Kirchgeld ist am Donnerstag, den 12.06.2014 von 09.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus. Bis dahin werden Sie unseren Gemeindebrief erhalten.

„Nach uns die Kinder“

Die Haus- und Straßensammlung findet vom 23. Mai bis 01. Juni 2014 statt. Die Erträge der Frühjahrssammlung verbleiben für Angebote für Kinder und Jugendliche vollständig in unserem Kirchenkreis und unseren Kirchengemeinden (u.a. für das Konfi-Camp in Kloster, die Kinderfreizeit im Herbst)

Vielen Dank allen ehrenamtlichen Sammlern und Ihren Spenden "für den guten Zweck" !!

Krabbelgruppe in Langenwetzendorf

Die nächsten Termine sind am 11.06.; 25.06. und 09.07.2014 ab 9.00 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf



Herzliche Einladung zum Fraunnachmittag !

Am 18. Juni um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus Langenwetzendorf.

Wer aus Naitschau oder anderen Dörfern gern dabei sein möchte, kann im Pfarramt anrufen, dass wir einen Fahrdienst organisieren.



Kreativabende

Die Künstlerin Anne Fischer, deren Bild zur Jahreslosung wir als Altarbehang für ein Wochenende in unseren Gottesdiensten hatten, kommt zu uns ! Ihre Kerzen kann man im Internet <http://atelierannefischer.de> anschauen.

Am Mo, 19. Mai wird sie "Seidenmalerei" (Karten) in Tschirma anbieten.

Am **Do, 22. Mai** - sind Sie herzlich ins Pfarrhaus Langenwetzendorf eingeladen:

19 Uhr (Tauf-)Kerzen gestalten

Am Mi, 21. + Fr, 23.5. in Tschirma: Trauerkerzen gestalten.

(Bitte kurz anmelden im Pfarramt Langenwetzendorf: denn Kerzen kann ich bereit stellen, Unkosten-Beitrag für die Künstlerin und ihre Auslagen: ca. 10 €)



Veranstaltungen und Hinweise:

Unsere Sprechzeiten

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo 09.00 bis 11.00 Uhr

Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Konfirmanden

Am 16. Mai findet 19 Uhr Konfirmanden-Prüfung im Pfarrhaus Triebes - herzliche Einladung an alle Eltern, Paten und Kirchnältesten

Konfi-Samstag am 17. Mai, 9 -12 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf

Konfi-Camp: 12.-15. Juni in SEZ Kloster

Posaunenchor

Immer Donnerstags, ab 18.00 Uhr Pfarrhaus Naitschau.

Christenlehre

für Klasse 1 - 6 zu den gewohnten Zeiten im Pfarrhaus Naitschau und Langenwetzendorf

Gemeindekirchenrat

Die Gemeindekirchenräte Langenwetzendorf treffen sich zur Sitzung am 07.05. 19.30 Uhr und die Gemeindekirchenräte Naitschau zur Sitzung am 20.05. um 19.30 Uhr.

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

02.04.2014	Dagmar Krahnert	70. Geburtstag
04.04.2014	Leonore Theilig	84. Geburtstag
05.04.2014	Ursula Tischendorf	90. Geburtstag
10.04.2014	Gerhard Groß	84. Geburtstag
15.04.2014	Magdalene Hempel	92. Geburtstag
16.04.2014	Hildegard Mertens	93. Geburtstag
16.04.2014	Irma Weise	82. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

14.04.2014	Rosa Schneider, Naitschau	83. Geburtstag
16.04.2014	Siegrid Strauß, Naitschau	75. Geburtstag
18.04.2014	Karin Bauer, Zoghaus	70. Geburtstag
20.04.2014	Christa Eismann, Naitschau	80. Geburtstag
21.04.2014	Rosemarie Fülle, Zoghaus	80. Geburtstag
21.04.2014	Rosemarie Jedamzik, Erbengrün	75. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!

Taufe in Langenwetzendorf

Am 13.04.2014 wurde Ella-Maria Taut getauft. Sie ist das 2. Kind von Thomas und Doreen Taut.

Wir wünschen der Getauften Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

Goldene Hochzeit in Langenwetzendorf

Das Fest der "Goldenen Hochzeit" feierten am 18. April 2014 Horst Kühn und Frau Christina geb. Feustel aus Göttendorf und am 25. April 2014 Günter Diezel und Frau Isolde geb. Patzer aus Hirschbach.

Wir grüßen die Jubelpaare und wünschen Gottes Segen!

Das Fest der "**Gnadenhochzeit**" feierten am 08. April 2014 Gerhard und Gerda Gypser aus Zoghaus.

Trauerfall in Naitschau

Unsere liebe Schwester Gerda Gypser aus Zoghaus ist am 11. April 2014 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 10. April 2014 verstarb unser lieber Bruder Matthias Rabold im 61. Lebensjahr und am 17. April 2014 verstarb unser lieber Bruder Heinz Fröbisch im 86. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihnen seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Verabschiedung

Am 27. April feierten wir einen musikalischen Festgottesdienst in der Naitschauer Kirche und verabschiedeten Herrn Kantor Lehmann in den Ruhestand.



Ein großer Chor aus den 4 Chören, die Kantor Joachim Lehmann geleitet hatte, sang und die Bläser der beiden Posaunenchor aus Naitschau und Triebes spielte.

Über 12 Jahre leitete Herr Lehmann die Kirchen- und Posaunenchor aus Triebes, Hohenleuben, Langenwetzendorf und Naitschau. Neben vielen Übungsstunden gab er auch zahlreiche Flöten-, Bläser- und Klavierstunden, damit auch in Zukunft Kirchen- und Posaunenchor musikfreudigen Nachwuchs haben. In vielen Konzerten, wie zum Beispiel die „Wassermusik“ auf dem Fließteich oder in den Weihnachtskonzerten, konnten die Sänger und Bläser zur Ehre Gottes und der Freude aller ihr Können zu Gehör bringen. Zur Verabschiedung waren neben Superintendent Andreas Görbert, Pfarrerin Riedel und Pfarrer Debus, auch Landrätin Martina Schweinsburg und die Bürgermeister Kai Dittmann und Hartmut Strobel sowie weitere Vertreter der Gemeinden gekommen.

Nach dem Gottesdienst folgten rund 180 Gäste der Einladung in das Bürgerhaus zu Kaffee und Kuchen. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, Kantor Lehmann mit Worten und Geschenken sowie eigens getexteten Liedern oder eingeübten Musikstücken ihrem Dank Ausdruck zu verleihen.

Nun hoffen alle Beteiligten, dass es weiter geht mit den Proben. Die Posaunenspieler treffen sich weiterhin donnerstags, schon am 17. Mai und 1. Juni sind die nächsten „Einsätze“ - Kantor Stefan Raddatz hat angeboten, dass er einmal im Monat leiten kann. Der Kirchenchor kommt am 14.05. 19.45 Uhr in Naitschau zusammen, um Absprachen zu treffen.

Am **20. und 21. Juni** werden wir hoffentlich Bewerber für die Kantorenstelle mit Musik und Chorprobe in Triebes erleben.

Steffen Fleischer und Pfarrerin Klaudia Riedel,
Foto: Harald Horlbeck

Jubel, Trubel, Heiterkeit im Pfarrhaus

Ein wahrhaft lebhaftes Wochenende erlebte eine große Kinderschar am 12. und 13. April. Zum wiederholten Male trafen sich die Kinder unserer Kirchengemeinden zu einer gemeinsamen Kinderkirchennacht. 43 Kinder rollten ihre Schlafsäcke aus und freuten sich schon auf die eine oder andere Kissenschlacht. Sehr dankbar waren wir, dass uns sieben Jugendliche Helfer aus unseren Ortsteilen riesig unterstützten, um der „Rasselbande“ eine schöne Zeit zu bieten. Neben viel Spiel, Spaß und Kreativideen wurde die Zeit vor allem genutzt, um unser Kinder-Musical „Hallo Himmel“ einzustudieren und zu proben. Die Krönung war dann sicherlich, die Uraufführung am Sonntag (13.4.) zum Familiengottesdienst.



Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihr großes Gemeinschaftswerk und sangen sich mit Begeisterung in die Herzen der Zuschauer.

Am Ostersonntag konnten nun auch die Besucher des Gottesdienstes in Naitschau diese musikalische Geschichte von Begegnungen Jesu und seiner Auferstehung erleben. Dass es zum Schluss auch noch eine Zugabe geben sollte, spricht eindeutig für eine gelungene Darbietung unserer kleinen Akteure.

Nicht versäumen darf man an dieser Stelle einen großen Dank an die Eltern und Ehrenamtlichen, die an dem Wochenende halfen, Essen kochten, Kuchen backten, Roster grillten, unzähliges Geschirr abwaschen und und und... Ohne viele selbstlose Helfer geht so eine Veranstaltung nicht!

Sandra Günther im Namen des Mitarbeiterkreises

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Mai/Juni 2014

Sonntag, 11.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf:
Reise durchs Heilige Land - Teil 1

Montag, 12.05.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Montag, 12.05.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Greiz

Mittwoch, 14.05.

Konvent-Senioren-Tag in Greiz und Pöhl

Sonntag, 18.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Triebes
Reise durchs Heilige Land - Teil 2

Montag, 19.05.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht I in Greiz

Sonntag, 25.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf
Reise durchs Heilige Land - Teil 3

Montag, 26.05.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht I in Greiz

Montag, 26.05.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Donnerstag, 29.05.

10.00 Uhr **Was heißt Dachpappe auf Hebräisch?**
Gemeindefest an Christi Himmelfahrt in Langenwetzendorf



Freitag, 30.05.

19.00 Uhr Stille Zeit

Sonntag, 01.06.

10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes

Montag, 02.06.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht I in Greiz

Pfingstsonntag, 08.06.

10.30 Uhr Festgottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz

Mittwoch, 11.06.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf

Sonntag, 15.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes - anschl. Kirchenkaffee

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de:

home-page: www.emk-triebes.de

Die Kirchengemeinde Hohenleuben

lädt herzlich ein zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gesprächen.



Gottesdienste im Bibelsaal

am Sonntag, dem 11.05. um 10.00 Uhr

am Sonntag, dem 18.05. um 10.00 Uhr

am Sonntag, dem 25.05. um 10.00 Uhr mit Taufe

an Himmelfahrt, dem 29.05. um 10.00 Uhr im Pfarrhof

am Sonntag, dem 01.06. um 14.00 Uhr - Vorstellung der Konfirmanden

am Pfingstsonntag, dem 8.06. um 14.00 Uhr - Konfirmation

Gemeindenachmittage:

in Mehla: am 02.06. um 14.30 Uhr

in Hain: am 15.05. um 14.00 Uhr

in Hohenleuben: am 22.05. um 14.00 Uhr

Christenlehre und Konfirmandenunterricht:

Konfirmanden: 90.05. und 23.05. und 30.05., 15.00 Uhr

Christenlehre: 16.05., 15.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Änderung der Bürozeiten für Friedhofsangelegenheiten siehe Schaukasten am Pfarrhaus. Nach telefonischer Rücksprache können auch Termine vereinbart werden: Tel. 036622/71851 (Frau Fuchs privat). Ansonsten ist Pfarrer Kummer Ansprechpartner (Tel.: 036622/83583).

Veranstaltungen im Kirchspiel Tschirma

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf und Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 11.05.,	09.30 Uhr - Tschirma	Gottesdienst
	14.00 Uhr - Nitschareuth	Gottesdienst
So, 18.05.,	09.30 Uhr - Tschirma	Gottesdienst
	14.00 Uhr - Kühdorf	Gottesdienst
So, 25.05.,	09.30 Uhr - Wittchendorf	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Do, 29.05.,	14.00 Uhr - Tschirma	Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen
So, 08.06.,	14.00 Uhr - Tschirma	Konfirmationsgottesdienst
Mo, 09.06.,	09.30 Uhr - Kühdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr - Nitschareuth	Gottesdienst

Benefizkonzert:

mit Karel Fleischlinger (Gitarre) Sa, 10.05. um 16.30 Uhr in Kühdorf

Gemeindekirchenrat:

Do, 15.05. um 19.00 Uhr in Tschirma

Gemeindenachmittag:

Di, 20.05. um 15.00 Uhr in Tschirma

Kreativangebote: mit der Künstlerin Anne Fischer (Offenburg)
Mo 19. Mai, 19:00 Seidenmalerei (Engelkarten), Pfarrhaus
Tschirma

Do 22. Mai, 19:00 Kerzen gestalten in LangenwetzendorfPfarr-
haus Langenwetzendorf

Fr 23. Mai, 19:00 Trauerkerzen gestalten, Pfarrhaus Tschirma

Abendgebet:

Mi, 28.05. um 19.00 Uhr in Tschirma

Gemeinschaftsstunde:

Do, 08.05. und 22.05. um 19.30 Uhr in Hainsberg

Hausgottesdienst:

Dienstag, 3.6. um 15.00 Uhr in Neumühle/Seniorenwohnanlage

Konfirmanden:

Sa, 10.05. um 09.00 Uhr in Tschirma - Vorbereitung des Vor-
stellungsgottesdienstes mit den Eltern

Vorkonfirmanden-Unterricht:

Fr, 16.05. und 13.06. um 15.30 Uhr in Tschirma

Kindernachmittag:

Freitag, 09.05. und 06.06. um 15.00 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter
www.kirchspiel-tschirma.de

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz Feuerwehrverein Daßlitz

**Bernd Feustel siegte beim 8. Skatturnier
des Winterhalbjahres 2013/2014 in Daßlitz**

Am Freitag, d. 25. April 2014 kamen zum 8. Skatturnier des
Winterhalbjahres 2013/2014 in das Dorfgemeinschaftshaus in
Daßlitz 28 Skatfreunde und spielten um den Sieg in 2 Serien.

1. Platz: Bernd Feustel, Zeulenroda/Triebes mit 2638 Punkten
2. Platz: Uwe Troff, Zeulenroda/Triebes mit 2478 Punkten
3. Platz: Hans-D. Adam, Langenwolschendorf mit 2465 Punkten

In der Gesamtwertung gewann Büttner, G. mit 14738 Punkten
vor Tyroff, U. mit 14688 Punkten vor Freitag, D. mit 14204
Punkten.

Vogel
Leitung

Nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft „Daßlitz/Gommla“

Am Freitag 21. März 2014 fand um 19:30 Uhr im Vereinshaus
der FFW Daßlitz 07957 Langenwetzendorf eine nicht öffentli-
che Versammlung der Jagdgenossenschaft „Daßlitz“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Wahl neuer Vorstand der Jagdgenossenschaft
7. Verschiedenes; Auszahlung Pacht

Als neuer Vorstand wurde gewählt:

Vorsitzender: Knut Opitz
Stellv.: Heiko Prüfer
Kassierer/Beisitzer: Karsten Dietsch
Schriftführer/Beisitzer: Kevin Heidrich

Jagdgenossen die an der Auszahlung der Pacht verhindert
waren, haben noch die Möglichkeit bis zum 31.05.2014 an
bekannter Adresse Veronika Schmidt dieses durch zu führen.
Ab den 01.06.2014 Karsten Dietsch in Daßlitz.

Gemeinde Wellsdorf und Erbengrün

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile
Wellsdorf und Erbengrün,

nachdem die Fördermittelanträge für den DSL-Ausbau in allen
Ortsteilen von der Thüringer Aufbaubank bewilligt wurden, wird
der Ausbau in diesem Jahr in den betreffenden Ortsteilen statt-
finden.

Im Zuge der Vorbereitung des Ausbaues führt die Thüringer
Netkom GmbH aus Weimar Informationsveranstaltungen
durch.

Dazu lade ich Sie am

Dienstag, d. 27. Mai 2014 um 19.00 Uhr
in die Gaststätte „Zur Linde“ in Wellsdorf

recht herzlich ein.

Herr Gläßner von der Thüringer Netkom GmbH wird Sie über
den DSL-Ausbau informieren und Ihre Fragen beantworten.

Dittmann
Bürgermeister

Gemeinde Hain

Der „Osterbrunnen“ in Hain.



Mit künstlerischem Talent und handwerklichem Geschick hat
Frau Kerstin Adam den Dorfbrunnen in Hain auf eine nicht
aufdringliche Weise österlich geschmückt.

VIELEN DANK!

O. Friedrich

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 15.05.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE91 8305 0000 0000890170

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner

Montag, 12.05.2014	18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 19.05.2014	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 26.05.2014	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 02.06.2014	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontakt unter Stadt Hohenleuben,
Frau Kummer Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Änderungen werden bekannt gegeben.

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	13.00 - 17.00 Uhr
Montag und Freitag	geschlossen

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Melanie Keßler

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162 - 4499926

E-mail: melanie-streetwork@web.de

Sprechzeiten: Hohenleuben Jugendclub
Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Luther-Liedertafel Hohenleuben

Termine 2014

11.05.2014, 17.00 Uhr

Frühlingskonzert im Reußischen Hof

29.06.2014, 13.30 Uhr

Sängertreffen auf der Burgruine Reichenfels

13.09.2014

Festveranstaltung anlässlich des 60. Sängertreffen im Reußischen Hof (geladene Gäste)

14.12.2014, 17.00 Uhr

Adventskonzert im Bibelsaal

Alle Termine vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung.

Jagdgenossenschaft Hohenleuben/Brückla

Bekanntmachung

Zu der nichtöffentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenleuben/Brückla

am Montag, den 26.05.2014 um 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Lindenhof“ in Hohenleuben

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Auswertung des Jagdjahres 2013/2014
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Entlastung des Vorstandes
 - 4.2. Entlastung des Kassenführers
 - 4.3. Verwendung des Jagdertrages
5. Beschlussfassung zu den Vorlagen
6. Sonstiges

Hohenleuben, den 29.04.2014

Der Jagdvorstand

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein und das Museum Reichenfels laden im Mai ein

Der Altertumsforschende Verein lädt für Sonntag, den 18. Mai 2014, um 10.00 Uhr zum nächsten heimatgeschichtlichen Sonntagsgespräch ins Museum nach Reichenfels ein. Markus Schmidt aus Erfurt wird den Teilnehmern aus seiner Arbeit zum Thema

„Das Glockenwesen in Thüringen“

berichten.

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein freut sich auf den Besuch der Mitglieder, Heimatfreunde und Interessenten zu dieser interessanten Veranstaltung.

Am Freitag, dem 16. Mai 2014, um 19.00 Uhr, wird im Museum Reichenfels anlässlich des Internationalen Museumstages der „Leitlitzer Altar“ nach seiner gelungenen Restaurierung wieder der Öffentlichkeit übergeben. 2011 zum Tag des offenen Denkmals wurde er als gefährdetes Objekt vorgestellt und seine Restaurierung eingeleitet. Jetzt ist es mit Hilfe zahlreicher Spender geschafft. Die Restauratorin Frau Ruda aus Erfurt wird nun über die Restaurierung dieses Altars berichten. Das Museum lädt herzlich ein.

Der VAVH macht auf den Himmelfahrtstag, am Donnerstag dem 29. Mai, aufmerksam, einem alten Los- und Brauchtumstag. Dabei stehen u.a. Hoffest und Tag der offenen Tür in der Hofkäserei Büttner auf dem Programm. Auch andere Treffs sind für die Ausflügler bereit.

Viel Freude bei der Heimatpflege!

Der Vogtländische Altertumsforschende
Verein zu Hohenleuben

Von der Familiengeschichtsforschung zum Ortsfamilienbuch

Mitglieder und Freunde des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben trafen sich am 13. April 2014 zum monatlichen heimatgeschichtlichen Sonntagsgespräch im Museum Hohenleuben- Reichenfels.

Entsprechend des Veranstaltungsplanes stand ein genealogisches Thema auf der Tagesordnung. Herr Christian Weiser, Rudolstadt gab an Hand seiner eigenen Forschungstätigkeit einen historischen Abriss über die Geschichte der Familien Weiser und Gerold aus Piesigitz.



Referent Christian Weiser aus Rudolstadt

Die Genealogie umgangssprachlich meist auch als Familiengeschichtsforschung oder Ahnenforschung bekannt befasst sich mit den verwandtschaftlichen Beziehungen eines bestimmten Personenkreises. Der Anstoß bzw. die Idee sich mit der eigenen Familiengeschichte vertraut zu machen entsteht meist schon beim Betrachten alter Fotos, Überlieferungen der Eltern bzw. Großeltern oder aber auch bei familiären Festlichkeiten. Spezielle Computerprogramme liefern heute das notwendige Handwerkszeug um die recherchierten Daten aufzubereiten. Mit dem raschen Fortschreiten des Internets bestehen zudem Möglichkeiten auf zentrale genealogische Datenbanken und Archive weltweit zugreifen zu können. Diverse Vereine wie die „Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e. V.“ oder die „Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e. V.“ geben den privaten Familiengeschichtsforschern Unterstützung. Die „Deutsche Zentralstelle für Genealogie“ in Leipzig als Teil des Sächsischen Staatsarchives steht ebenso zur Verfügung. Im Jahr 2003 begann der Referent sich intensiv mit seiner eigenen Familiengeschichte zu befassen. Neben den seit vielen Jahren innerhalb der Familie angesammelten Unterlagen und Zeitzeugnissen fand er besonders in den Kirchenbüchern des Pfarramtes Döhlen Angaben über seine Vorfahren. Die ältesten Eintragungen gehen bis auf das Jahr 1573 zurück. Ebenso dienten die niedergeschriebenen und gebundenen Leichenpredigten aus den Jahren 1860 bis 1886 dazu, Informationen über Familienmitglieder in Erfahrung zu bringen. Ch. Weiser konnte durch seine intensiven Recherchen Familienmitglieder bis in das Jahr um 1640, die in Schüpitz bzw. in der Rohnaer Mühle ansässig waren, zurückverfolgen. Durch Kauf, Heirat oder Erbschaften vergrößerte sich der Einflussbereich der Familien. Speziell der Piesigitzer Familienzweig der Familien Weiser und Gerold standen im Mittelpunkt der Vortrages. An Hand konkreter Beispiele aus den seit 1835 von Johann Georg Gerold geführten Tagebüchern zu besonderen Gegebenheiten, Ernteerträge, Wettererscheinungen, Familienereignissen u. ä. oder die Notizen zu den Ereignissen des Revolutionsjahres 1848 spiegeln den damaligen Zeitgeist wider. Die Tagebucheintragungen des 12-jährigen Friedrich August Gerold von 1858 zeigen das dörfliche Leben aus der Sicht eines Kindes. Im Zuge seiner Familiengeschichtsforschung recherchierte der Referent ca. 8.000 Personen. Da sie

überwiegend aus dem Raum Göhren- Döhlen, Piesigitz, Merkendorf, Staitz stammten, setzte Ch. Weiser seine Arbeiten mit der Erstellung eines Ortsfamilienbuches des Kirchspieles Göhren- Döhlen für den Zeitraum von 1628 - 1782 fort. Diese Arbeit ist mittlerweile abgeschlossen. Seine nächsten Projekte sind die Verkartung bzw. computermäßige Erfassung des ältesten Döhlener Kirchenbuches, die Darstellung der Familien Weiser des gesamten Vogtlandes und die Erstellung eines Ortsfamilienbuches für Niederpöllnitz und Schüpitz.



Aus seiner Webseite

Wünschen wir ihm viel Erfolg für seine akribische Forschungsarbeit. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die Zuhörer beim Referenten Ch. Weiser, der sicherlich auch bei vielen Anwesenden das Interesse an der eigenen Familiengeschichtsforschung geweckt hat.

Jürgen Zorn

Osterspaziergang des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben

Am Ostersonntag führte der Osterspaziergang von Lunzig über Kühdorf, Teufelskanzel nach Hain auf den Spuren der Geschichte. Michael Güther führte die mehr 30 Teilnehmer den Bodendenkmalen und Sehenswürdigkeiten der Region. Erste Station war die alte Wallanlage mit der etwa 500 Jahre alten „Waleiche“. Unweit der Wallanlage befindet sich der von der Familie Noll angelegte Gebirgspflanzengarten mit etwa 1000 verschiedenen Pflanzen. Johanna Noll erklärte den Anwesenden, wann und wo sie und ihr verstorbener Mann Lienhard die Pflanzen gesammelt haben. Liebevoll pflegt Johanna Noll heute allein die Anlage, die man jederzeit besuchen kann.



im Gebirgspflanzengarten der Familie Noll

Das Lunziger Schloss war das nächste Ziel. Dies ist eigentlich ein Rittergutshaus und war der Sitz des oberen Rittergutes. Ein früherer Besitzer, der Ritter Karstädt, war einer der Ersten, der den Anbau der Kartoffel im Vogtland einführte.



Das Lunziger Schloss

Die aus Anlass des 550. Jubiläums im Jahr 2012 geschaffene Heimatstube im Schloss konnte von den Besuchern inspiziert werden. Auf dem Weg nach Kühdorf hielte die Wanderer an der Stelle in Lunzig inne, wo 1945 eine Bombe die Gaststätte „Zur Linde“ traf und 11 Menschen tötete.

In Kühdorf angekommen, hieß die ehrenamtliche Bürgermeisterin Angelika Kühn von Hintzenstern die Besucher willkommen. Ihr Ehemann Matthias von Hintzenstern führte anschließend durch die kleine Dorfkirche und gab eine Kostprobe auf der Orgel.



Kirche in Kühdorf



Matthias von Hintzenstern
an der Orgel

Das Besondere an der 1716 gebauten Kirche ist, dass sich der Turm in der Mitte des Daches befindet. eine Bauart, die man sonst nur in Österreich findet. Von Kühdorf ging es dann durch das Osterholz bis ins romantische Leubatal. Hier soll einmal, die im Dreißigjährigen Krieg zerstörte Hammermühle gestanden haben. Die am Leubatalstausee gelegene Teufelskanzel, eine vorchristliche Kultstätte, war das vorletzte Ziel der Wanderung. Den Abschluss bildete der Tempel bei Hain, ebenfalls ein Bodendenkmal.



Am Tempel von Hain und die Gedenktafel des VAVH (kleines Bild)

Dabei handelt es um einen künstlichen Hügel mit Baumbewuchs. Entsprechend der Überlieferung handelt es sich um eine heidnische Opferstätte sowie eine Wallanlage, ähnlich wie Tumelle oder Walteich. 1827 haben Mitglieder des damals erst 2 Jahre alten VAVH Grabungen durchgeführt. Die Funde befinden sich im Museum Reichenfels. Eine Tafel am Bodendenkmal erinnert an die Grabungen der Geschichtsforscher. Ein Dankeschön an Michael Güther, dem Vorsitzenden des Lunziger Heimatvereines, für die sehr interessante Wanderung auf den Spuren unserer Geschichte in unserer schönen Heimat.

Joachim Thiele

Leimscher Rathausreport

Liebe Leserinnen und Leser,

Stück für Stück spielen sich die Dinge ein, und die Hohenleubener gewöhnen sich langsam daran, dass sich Zuständigkeiten und Ansprechpartner in der Verwaltung geändert haben. Das ist natürlich mit Umstellungen verbunden, mit anderer Software, anderen Arbeitsabläufen, anderen Personen. Ich möchte deshalb allen Mitarbeitern der Verwaltung danken für ihr Engagement, vor allem aber den Bürgern für ihr Verständnis. Nicht einfacher wird die Situation durch die Rahmenbedingungen des Landes. Wir haben nicht nur Gegenwind bei der Entscheidung zur JVA, sondern auch 170.000 EUR weniger Schlüsselzuweisungen als 2011. Und 2011 waren wir schon nicht auf Rosen gebettet. Wie die Faust aufs Auge passt dann, dass die Stadt 80.000 EUR dafür an andere Gemeinden zahlen muss, weil Hohenleubener Eltern ihre Kinder dort in den Kindergarten geben. Geld, das wir dringend bräuchten, um beispielsweise das Bad zu erhalten. Ich respektiere selbstverständlich das Recht der Eltern zu entscheiden, in welchen Kindergarten sie ihr Kind geben. Gleichwohl bitte ich Sie darum, noch einmal darüber nachzudenken, dass es auch Sinn hat, dort in den Kindergarten zu gehen, wo Ihr Kind spielend spätere Schulkameraden kennenlernt.

Danken möchte ich allen, die den wirklich schönen Hohenleubener Osterbrunnen erstellt haben. Umso ärgerlicher, dass übermütige Narrenhände sich daran vergriffen haben. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die Polizei für die schnelle und professionelle Ermittlungsarbeit.

Liebe Hohenleubenerinnen und Hohenleubener, am 25. Mai haben Sie die Chance, über die Zusammensetzung des neuen Stadtrats, des Kreistags und des Europaparlaments zu entscheiden. Gerade in Zeiten, in denen es schwieriger wird, ist es wichtig, sich "einzumischen". Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch, es kommt auf Ihre Stimme an.

Ihr Bürgermeister Dirk Bergner

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung

Tel.: 036625 - 20351

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 15.05.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000690287

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Im Monat April war es nun, mit der Ruhe vorbei. Gleich zwei Großbrände zu denen Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf ausrücken musste.

Am 04. April 2014, so gegen 16.15 Uhr, wurden die Feuerwehren Langenwetzendorf, Naitschau, Zoghaus, Daßlitz, Wildetaube, Zeulenroda und Hohenleuben zu einem Wohnhausbrand in den Ortsteil Kauern (Gemeinde Langenwetzendorf) gerufen. Am Einsatzort angekommen, brannte das schöne Fachwerkhaus bereits in voller Ausdehnung und die Rauchschwaden konnten bereits aus großer Entfernung wahrgenommen werden. Ihre Freiwillige Feuerwehr kämpfte bis in die Nachtstunden und eine Brandwache durch die Freiwillige Feuerwehr Wildetaube und Lunzig wurde eingerichtet. Das Fachwerkhaus wurde leider durch die Flammen und die Nachfolgeschäden komplett zerstört. (OTZ berichtete)

Nur einige Tage später, am 13. April 2014, gegen 17.46 Uhr, wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf bereits wieder zu einem Strohballenbrand in Langenwetzendorf gerufen. Am Einsatzort angekommen brannte ein Strohlager mit ca. 500 bis 600 Ballen lichterloh und der Brandrauch legte sich über den gesamten oberen Ort der Gemeinde Langenwetzendorf. Bis in die späten Nachtstunden, ca. 01.00 Uhr, kämpften die Floriansjünger gemeinsam mit dem Eigentümer, um den Brand in Griff zu bekommen.

Neben den Brandeinsätzen wurde natürlich wieder die gewohnte Ausbildung unserer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf durchgeführt. Am 18. und 25. April 2014 wurde jeweils ein Operativ Taktisches Studium (OTS) in den neuen Ortsteilen unserer Gemeinde durchgeführt. Unsere Kameraden Oberbrandmeister Knut Barthold bzw. Löschmeister Konrad Voigt zeigten die Schwerpunktobjekte, Löschwasserentnahmestellen und die taktische Vorgehensweisen im Brandfall in den jeweiligen Ortsteilen auf.

*

Endlich wird auch wieder etwas für die Nachwuchsgewinnung unserer Feuerwehr getan! Unsere Kameraden Voigt, Konrad und Ehlert, Marcel (Feuerwehr Langenwetzendorf) sowie Fleischer, Steffen und Kühnel, Timo (Feuerwehr Naitschau) zeigten den Schulhorkindern der Staatlichen Grundschule Naitschau nicht nur, wie eine Feuerwehr aussieht, sondern auch welche Ausrüstung, Technik und wie man einen Handfeuerlöschgerät bedient wird.



Dank der Familie Isolde und Günter Dietzel sowie der Familie Bauernhof Böttcher konnte noch rechtzeitig der neue Maibaum aufgestellt werden. Unser Verein mit all seinen Kameradinnen und Kameraden sagen ein großes Dankeschön!!!

Mit eintretender Dunkelheit fand dann auch unser traditioneller Fackelumzug am Angerberg statt. Roster und ein großes Feuer neben der Biolandschule verzauberten unsere Gäste, ein zufriedenes Gesicht und ein schmunzeln auf die Lippen.

Zum Tag der offenen Tür wurde der musikalische Frühschoppen, nach langer Zeit wieder, durch die Schallmeinkapelle Langenwetzendorf umrahmt. Dank unserer lieben Frauen des Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ wurde auch der selbstgebackene Kuchen, ein besonderes Schmankerl. Selbstverständlich sagt der Vorstand unseres Feuerwehrvereines allen fleißigen Händen, welche zum Gelingen unseres „Tages der offenen Tür“ beigetragen haben, ein sehr großes Dankeschön. Leider sind es zwar immer die gleichen Hände (wohl auch in jedem Verein), aber wirklich herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer. Am Nachmittag wurde neben dem kulinarischen Angebot auch eine Schauübung unserer Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenwetzendorf durchgeführt. Der Beifall der zuschauenden Gäste, verdeutlicht unter anderem auch die Anerkennung der gezeigten Leistung der Kinder und Jugendlichen unserer gemeinsamen Jugendfeuerwehr der Großgemeinde Langenwetzendorf.

Hier möchten wir auch einen großen Dank an die Feuerwehr Daßlitz senden, welche einen wesentlichen Anteil an der Gründung und Ausbildung der Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde hat.

*

Auch war im Monat April ein ganz besonderes Ereignis zu verzeichnen. Am 25. April 2014 gaben sich vor genau 50-zig Jahren unsere Vereinsmitglieder

**Isolde &
Günther
Dietzel**



das Ja-Wort. Wir, der Vorstand des Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“, ja alle Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr und Vereines sagen es frei heraus: **liebe(r) Isolde und Günther herzlichen Glückwunsch und weiter so!!!!**

50-zig Jahre gemeinsam durch dick und dünn, gute und schlechte Zeiten sowie ein Herz und wirklich treue Seele für unsere Feuerwehr, dafür bedanken sich alle unsere Kameradinnen und Kameraden. Wir wünschen euch Beiden noch viele gesunde und glückliche Jahre und wenn es geht, mit uns gemeinsam.

Die Leitung bzw. der Vorstand Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf und der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ möchten sich bei allen Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf und auch den auswärtigen Gästen für das entgegen gebrachte Vertrauen zum „Tag der offenen Tür“ bedanken. Aber nicht vergessen möchten wir auch unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und des Vereins, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Auch der „Tag der offenen Tür“ hat dazu beigetragen, die Gemeinschaft der Floriansjünger zusammen zu halten. Denn nur gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, unserem Verein sowie den Freunden der Feuerwehr können wir, als Freiwillige Feuerwehr der Großgemeinde Langenwetzendorf bestehen und die uns gestellten Aufgaben auch erfüllen. Die Brandsicherheit in unserer Gemeinde liegt jede(r)m Floriansjünger am Herzen.

Für unsere Floriansjünger ist es eine Selbstverständlichkeit, dass uns unser Verein immer unterstützt. Was in vielen anderen Gemeinden nicht immer der Fall ist.

Da wir gerade beim Danksagen sind, möchten wir auch, d. h. alle aktiven Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr, einmal ein großes Dankeschön an unseren Vereinsvorstand und alle Vereinsmitglieder sagen.

Der Vorstand



Aktuelles vom Langenwetzendorfer Schützenverein

Mit überragenden Leistungen beim letzten Qualifikationswettkampf dem 3. Joschi Cup am 12.04.2014 in Meiningen schossen Janine Jodeit (178 Ringe) und Niklas Krause (183 Ringe) beide nahe an ihre Bestleistungen heran. Damit haben sich beide für das Finale in Rockstedt im Juli qualifiziert. Bis dahin werden wir den Trainingsplan speziell auf das Finale umstellen und dafür die beiden gezielt vorbereiten. Natürlich hoffen wir auf eine erfolgreiche und spannende Finalteilnahme.

Eine Woche später, am 19.04.2014, hatten wir einen „Tag der offenen Tür“ zum Osterschießen im Schützenhaus organisiert. Einige Bürger und natürlich auch Vereinsmitglieder kamen zum Schießen oder einfach nur zum Plausch und zum gemütlichen Beisammensein vorbei. Unter Anleitung konnten auch Besucher in das Luftgewehrschießen hineinschnuppern. Nach einigen Probeschüssen konnte jeder 10 Schuss auf eine Oster-Glücksscheibe seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, wobei etwas Glück eine bedeutende Rolle gespielt hat.



Bei den nicht-aktiven konnte sich Annette Landmann vor Torsen Köhler behaupten. Bei den Kindern gewann Angelina Heisig vor Larissa Otto.

Bei den aktiven Schützen gewann Uwe Rohn vor Bernhard Siegel; bei den Kindern siegte Richard Zeh vor Niklas Krause.

Hier die glücklichen Gewinner mit unserem Vereinspräsidenten Dirk Walther:



Den Abend ließen wir beim gemütlichen Grillfeuer, leckerer Gulaschsuppe und heißem vom Grill ausklingen. Dabei sagen wir herzlichen Dank an alle Gäste sowie fleißigen Helfern.

Vorab zur Info:

In diesem Jahr werden wir erstmalig einen Verkaufsstand mit Roster und Getränke an Himmelfahrt (29.05.2014) betreiben. Sie finden uns direkt an der Hauptstraße 107 in Langenwetzendorf (Parkplatz Begegnungsstätte). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf

Versammlungstermin: **Freitag, 28.03.2014**

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Feststellung Form und Frist der Ladung sowie der Tagesordnung

Entlastung des Jagdvorstandes

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf beschließt auf der Sitzung am 28. März 2014 die Entlastung des Jagdvorstandes.

Entlastung des Kassenführers

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf beschließt auf der Sitzung am 28. März 2014 die Entlastung des Kassenführers.

Beschlussfassung

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf beschließt auf der Sitzung am 28. März 2014 den Beitritt beim Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V., Alfred-Hess-Str. 8 in 99094 Erfurt ab 2015 und den Kauf des Jagdkatasters über diesen Verband.

gez. Böttcher

Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft
Langenwetzendorf

Ortsteil Naitschau

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Naitschau und Zoghaus,

nachdem die Fördermittelanträge für den DSL-Ausbau in allen Ortsteilen von der Thüringer Aufbaubank bewilligt wurden, wird der Ausbau in diesem Jahr in den betreffenden Ortsteilen stattfinden.

Im Zuge der Vorbereitung des Ausbaues führt die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar Informationsveranstaltungen durch.

Dazu lade ich Sie am

**Montag, d. 26. Mai 2014 um 19.00 Uhr
in das Bürgerhaus nach Naitschau**

recht herzlich ein.

Herr Gläßner von der Thüringer Netkom GmbH wird Sie über den DSL-Ausbau informieren und Ihre Fragen beantworten.

Dittmann
Bürgermeister

Die FFW Naitschau informiert:

Da der Redaktionsschluss für unser Amtsblatt vor dem 1. Mai liegt, können wir leider noch gar keine Auswertung für das Maibaumstellen und unser Hexenfeuer geben.

Nun und da das Amtsblatt für Juni erst nach Pfingsten erscheinen wird, wollen wir in dem jetzigen auf unser Brotsuppenfest hinweisen.

Wenn uns niemand versucht zu imitieren, sind wir deutschlandweit das einzigste Brotsuppenfest. Und das in unserem Naitschau. So rufen wir alle auf, uns an Pfingsten in Naitschau zu besuchen. Es wird sich lohnen, so viel sei schon mal vorab gesagt. Wir beginnen am 07.06. um 18.00 Uhr in unserem Feuerwehrhof mit den berühmten und knusprigen Schweinsaxen auf dem Solo- oder Partnerteller mit Knödel oder Brot. Dazu ein frisch gezapftes Hefeweizen - hmmm, da läuft einem jetzt schon das Wasser im Munde zusammen. Und während der DJ die Stimmung anheizt, werden in unserer Caribikbar schmackhafte Drinks gemixt. Wem dort zu viel Andrang ist, der kann auf unsere 2. Bar ausweichen. Der Rost wird reichlich belegt und natürlich darf auch die Brotsuppe nicht fehlen. Geschlossen wird, wenn der letzte Gast zufrieden nach Hause gegangen ist.

Am Sonntag, den 08.06. früh beginnen wir pünktlich mit unserem Gaudiwettkampf der benachbarten Feuerwehren um 09.30 Uhr. Frühschoppen versteht sich von alleine. Zum Mittagessen muss niemand nach Hause gehen, denn wir werden noch Haxen haben und auch Kesselgulasch oder Brotsuppe bilden eine gute Alternative. Und mal so von Hausfrau zu Hausfrau, aber mal nicht kochen müssen ist doch auch nicht so übel oder? Am Nachmittag werden unsere Jüngsten geschminkt oder können basteln. Die Jugendfeuerwehr wird uns ihr Können vorführen, wir selber sind schon sehr gespannt.

Kaffee und Kuchen darf natürlich nicht fehlen und unsere Frauen geben sich beim Backen besonders viel Mühe, damit es Euch schmeckt. Da wir am Montag ausschlafen können, wird uns der DJ noch ein Stück durch die Nacht begleiten.

So nehmt alle unsere Einladung an und kommt zu Pfingsten nach Naitschau, Ihr werdet Euch wohlfühlen.

Eure FFW Naitschau

SG Naitschau

Bericht zum 1. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2013/14 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 10.04.2014 fand das 8. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2013/14 statt. Gewinner ist der Skatfreund

Jens Hartmann mit 2709 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Harald Peißker mit 2611 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Günter Büttner mit 2432 Punkten.

In der Gesamtwertung nach 8 Spielrunden und 2 Streicherergebnissen belegte der Skatfreund Harald Peißker mit 15886 Punkten den 1. Platz und ist Vereinsmeister und Gewinner des Sternquellpokal 2013/14. Den 2. Platz belegte der Skatfreund Uwe Tyroff mit 13769 Punkten. Den 3. Platz belegte der Skatfreund Marcel Peißker 13334 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Mitgliederversammlung SG Naitschau am 4. April 2014

Am 4. April 2014 fand im Vereinszimmer der Sportgemeinschaft turnusmäßig die Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes statt. Zunächst berichtete der Vorsitzende Holger Mittenzwei über die Arbeit des Vorstandes, die Aktivitäten der Mitglieder auf sportlichem Gebiet und bei weiteren Veranstaltungen, die teilweise offen für alle waren und viel Engagement von Mitgliedern und anderen Helfern erforderten. Dafür sprach der Vereinschef allen seinen Dank aus. Darüber hinaus konnte er auf eine solide finanzielle Situation des Vereins verweisen. Nicht nur die Mitgliedsbeiträge, auch Spenden, Fördermittel und ein sorgsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln trugen dazu bei.

Das konnte dann auch die Schatzmeisterin Katrin Stöckel in ihrem Bericht detailliert belegen. Grund genug, auch zukünftig so seriös zu wirtschaften.

Dann kamen die Sektionsleiter zu Wort und berichteten über die Aktivitäten in den einzelnen Bereichen. Die Sektion Tischtennis steht mit zwei Männermannschaften und einer Jugendmannschaft im regelmäßigen Spielbetrieb. Gottfried Stöckel hob besonders den Spaß der Jugendlichen am ihrem Sport hervor und die guten Trainings- und Wettkampfbedingungen. Zum wiederholten mal richtete die Sektion Pokalendspiele aus.

In der anschließenden Diskussion gab es aber durchaus auch die eine oder andere kritische Bemerkung und Gedanken, um gerade in dieser für Naitschau so traditionellen Sportart den erfolgreichen Sport der Vergangenheit auch zukünftig fortführen zu können.

Zur Sektion Fußball konnte Michael Berauer über mehr Mitglieder und erfolgreich gespielte Turniere (teilweise mit zwei Mannschaften vertreten) berichten. Gerade in den Wintermonaten nutzen Sportler des Bereiches auch die guten Voraussetzungen der Halle zum Volleyballtraining.

Steigende Teilnehmerzahlen konnte auch die Sektion Steppaerobic verzeichnen. Im Jahr 2013 waren weitere Steppbretter angeschafft worden, um die Übungsbedingungen zu verbessern.

Über die Aktivitäten der Läufergruppe berichtete Christoph Wendler. Die Läuferinnen und Läufer sind sowohl beim Training als auch bei Wettkämpfen häufig individuell unterwegs. Dabei ist man nicht nur deutschlandweit sondern auch im Ausland aktiv. Das Vorhaben für 2013 bestand u. a. deshalb darin, wieder mehr als Mannschaft bei regionalen Läufen aufzutreten, was zumindest teilweise gelang.

Harald Horlbeck unterbreitete seine Bereitschaft, zukünftig mehrere Radtouren (besonders an Wochentagen) zu organisieren, die für alle geeignet sind und auch mal mit einer Einkehr verbunden sein können. Ein erster Treff wurde gleich für Mittwoch, 09. April vereinbart.

Nach den Berichten und Diskussion wurden der alte Vorstand und die Schatzmeisterin einstimmig entlastet. In der folgenden Neuwahl wurden Holger Mittenzwei (Vorsitzender), Rainer Stüllein (Stellvertreter), Katrin Stöckel (Schatzmeisterin) und die weiteren Vorstandsmitglieder Joachim Krahl, Gottfried Stöckel, Anke und Michael Berauer und Otto Nöller (wieder-) gewählt.

Alle Teilnehmer der Versammlung waren sich darüber einig, dass auch in der zukünftigen Vereinsarbeit der Spaß an sportlicher Betätigung und ein Angebot für alle in der Gemeinde stehen sollen. Deshalb werden auch folgende Veranstaltungen, die allen offen stehen, organisiert:

Sonntag, 15. Juni 2014 - Radtour
Sonnabend, 13. September 2014 - Sportfest
Sonntag, 19. Oktober 2014 - Familienwandertag
Sonnabend, 01. November 2014 - Kirmedisco.

Details zu den Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

Otto Nöller



Aufmerksame Zuhörer während der Ausführungen des Vereinsvorsitzenden

Ortsteil Nitschareuth

Veröffentlichung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung Nitschareuth vom 27.3.2014

Auf der Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers

Der Vorstand und der Kassensführer wurden von der Versammlung der Jagdgenossenschaft entlastet.

Beschluss zur Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreter sowie der 2 Beisitzer

Es wurde der Jagdvorsteher, dessen Stellvertreter sowie die 2 Beisitzer gewählt.

Beschluss zur Wahl eines Kassensführers, Schriftführers sowie von 2 Rechnungsprüfern

Es wurden ein Kassensführer, Schriftführer sowie 2 Rechnungsprüfer gewählt.

Beschluss über die Verwendung des Reinertrages

Es wurde beschlossen die Reinerträge der vergangenen Jagdjahre auszuzahlen.

Beschluss über die Verwendung nicht ausgezahlter Reinerträge der vergangenen Jagdjahre

Es wurde beschlossen, die nicht ausgezahlten Reinerträge der vergangenen Jagdjahre in die genossenschaftliche Rücklage zu überführen.

Nitschareuth, den 5.4.2014

Marco Albert
Jagdvorsteher

Frühjahrsputz in Nitschareuth

Der Ortsteilrat Nitschareuth hatte für Sonnabend den 05.04.2014 zu einem „Subbotnik“ aufgerufen. Pünktlich um 08:30 Uhr haben sich nahezu 30 Helfer in kleine Gruppen für die verschiedenen Arbeiten aufgeteilt. Am Ortseingang aus Richtung Daßlitz kommend wurden die Straßengräben gemäht, am unteren Teich Verschönerungsarbeiten vorgenommen. Die Bushaltestelle erhielt einen neuen Anstrich und die Frauen und Muttis haben den Spielplatz vom Unkraut befreit. Am oberen Teich erfolgte die Reparatur des Geländers und die Jugend-

feuerwehr hat das große Garagentor am Feuerwehrgebäude gestrichen. Auf dem Friedhof wurde der Unterbau für den Regenwasserbehälter erneuert und im Kindergarten die Umzäunung des Spielplatzes gestrichen. Im Bauernmuseum hat sich Fam. Richter sehr über die Unterstützung und Hilfe im Kräutergarten gefreut.

Im gesamten Ort wurden noch weitere kleine Verschönerungsarbeiten erledigt. Die Roster und das „Feierabendgetränk“ zum Abschluss des Arbeitseinsatzes haben sich die vielen fleißigen Helfer wohl verdient.

Der Ortsteilrat möchte sich bei allen bedanken, die mit ihrer Hilfe zur Verschönerung des Ortsbilds beigetragen haben. Danke auch dem Bauhof und den Sponsoren, die Roster, Semmeln und Bier bezahlt haben.

Jörg Limmer
Ortsteilbürgermeister



Ortsteil Wellsdorf

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Wellsdorf und Erbengrün, nachdem die Fördermittelanträge für den DSL-Ausbau in allen Ortsteilen von der Thüringer Aufbaubank bewilligt wurden, wird der Ausbau in diesem Jahr in den betreffenden Ortsteilen stattfinden.

Im Zuge der Vorbereitung des Ausbaues führt die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar Informationsveranstaltungen durch.

Dazu lade ich Sie am

**Dienstag, d. 27. Mai 2014 um 19.00 Uhr
in die Gaststätte „Zur Linde“ in Wellsdorf**

recht herzlich ein.

Herr Gläßner von der Thüringer Netkom GmbH wird Sie über den DSL-Ausbau informieren und Ihre Fragen beantworten.

Dittmann
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Wellsdorf

lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Die Freiwillige Feuerwehr Wellsdorf und der Feuerwehrverein laden am Samstag, den 17. Mai 2014 zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Bereits am Vormittag beginnt das Programm um 10.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ mit dem Vortrag „Spaziergang durch Greiz“ von Antje Dunse. Daran schließt sich ein zünftiger Frühstücken an, der mit einem deftigen Mittagessen ins Nachmittagsprogramm überleitet. Um 14 Uhr zeigt die Jugendfeuerwehr Langenwetzendorf bei einer Schauübung ihr Können. Gleich im Anschluss daran ab 15 Uhr wird das „Bergen und Retten nach Verkehrsunfall“ demonstriert. Diese Schauübung werden die Kameraden der Langenwetzendorfer Wehr durchführen. Um 16 Uhr erfolgt die feierliche Übergabe einer neuen Tragkraftspritze an die FFW Wellsdorf, die dann auch gleich inspiziert werden kann, wie auch die gesamte Feuerwehrtechnik vor Ort.

Das Feuerwehrhaus ist zur Besichtigung geöffnet. Im Vereinszimmer werden Bildimpressionen zu den 2013 durchgeführten Straßenbauarbeiten in Wellsdorf gezeigt.

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen, Wurst- und Fettbrote sowie Gebratenes vom Rost bereit. Mit einem „Tanz in den Frühling“ ab 19 Uhr soll der „Tag der offenen Tür“ beschwingt ausklingen.

Die Wellsdorfer Wehr und der Feuerwehrverein freuen sich auf viele Gäste.

Antje Dunse



Ortsteil Zoghaus

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Naitschau und Zoghaus, nachdem die Fördermittelanträge für den DSL-Ausbau in allen Ortsteilen von der Thüringer Aufbaubank bewilligt wurden, wird der Ausbau in diesem Jahr in den betreffenden Ortsteilen stattfinden.

Im Zuge der Vorbereitung des Ausbaues führt die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar Informationsveranstaltungen durch.

Dazu lade ich Sie am

**Montag, d. 26. Mai 2014 um 19.00 Uhr
in das Bürgerhaus nach Naitschau**

recht herzlich ein.

Herr Gläßner von der Thüringer Netkom GmbH wird Sie über den DSL-Ausbau informieren und Ihre Fragen beantworten.

Dittmann
Bürgermeister

Kindergartennachrichten

Neues von den Leubazwergen

Im Monat April ging es bei den Kindern aus dem Kindergarten Hohenleuben um die Osterzeit. In einem Projekt, an dem wir mehrere Wochengearbeitet haben, erfuhren die Kinder viel über das Osterfest. Wir sangen gemeinsam das Lied "Stups, der kleine Osterhase" und hörten die Geschichte von den Osterhasen "Hoppel und Poppel", zu der wir uns ganz viel bewegten. Es kamen auch Stifte, Papier, Schere, Leim und Farben zum Einsatz. Aus Eierkartons bastelten wir Osterhasen, mit unserer Hand druckten wir eine Henne mit vielen bunten Ostereiern, wir bemalten und beklebten eine Tischdecke mit bunten Ostermotiven und wir bemalten ganz viele ausgeblasene Ostereier, mit denen wir unseren Kindergarten dekorierten.

Bei einer Osterhasenmassage haben wir erfahren, dass der Osterhase ganz früh aufstehen muss, bevor die Kinder wach werden, um seine Ostereier zu verstecken. Dabei haben wir das Hüpfen und Springen mit unseren Händen und Fingern auf dem Rücken unseres Partners nachgemacht und konnten sehr gut entspannen.

Am Gründonnerstag waren alle Kinder schon sehr aufgeregt, denn heute sollten wir Besuch vom Osterhasen bekommen. Im Morgenkreis sangen wir noch einmal unser Osterhasenlied und Sprachen darüber wie der Osterhase überhaupt aussieht, danach brachen wir auf zur Ostereiersuche auf die "Kuhweide". Bereits auf dem Hinweg suchten die Kinder überall nach einer Überraschung, aber nichts war zu finden. Nachdem sich alle Kinder auf der Wiese ausgetobt hatten, entdeckten die Ersten bereits kleine Gummibärtütchen im hohen Gras. Als wir uns dann auf den Rückweg machten, hatte der Osterhase doch noch für jedes Kind einen Beutel mit Süßigkeiten versteckt.

Auch im Kindergarten gab es dann für alle Kinder noch ein Osterkörbchen, gefüllt mit vielen Überraschungen.

Für die vielen Geschenke haben sich die Kinder natürlich mit einem ganz lauten "Danke, lieber Osterhase" beim Osterhasen bedankt. Ein großes Dankeschön möchten wir "Leubazwergen" auch Herrn Delitscher vom Lebensmittelhandel Delitscher sagen. Er hat unseren Osterhasen auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt.

Bis bald!
Eure Leubazwerge



Wichtige Eilmeldung von den Leubazwergen!

Die drei fleißigen Muttis, Sandra Dick, Rita Rudolphsen und Franziska Noak, verschönerten am Freitag, 25.04.2014, den gesamten Eingangsbereich unserer Kita. Sie malten Eulen, Bienen, Vögel, Bäume und unseren Namen in bunten Buchstaben auf die tristen, unansehnlich gewordenen Wände.



Wir möchten uns ganz, ganz herzlich bei den drei Muttis für die schönen Bilder bedanken, die entstanden sind. Bei den beiden Vatis Rolf Melzer und Maik Groß möchten wir uns ebenso bedanken. Sie haben schon in der vorigen Woche unseren Eingangsbereich mit weißer Farbe gestrichen und so den Grundstein für die Aktion gelegt. Ein ganz herzlicher Dank gilt Maik Groß auch für das Bereitstellen der weißen Farbe. Wir möchten uns ebenfalls ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns so zahlreich mit Farben und Abtönpasten unterstützt haben.

Wir freuen uns riesig darauf, ab Montag durch unseren neu gestalteten Eingangsbereich gehen zu können.

Eure kleinen und großen Leubazwerge

Zwergenland wurde zur Osterhasenwerkstatt.

Was für eine aufregende Welt für Kinder und Eltern in der Osterzeit. Mit den Eltern wurden 120 Osterhasenglocken gebastelt für den Osterbasar, der uns über 70 € gebracht hat, dafür haben wir uns neue Sandautos bestellt, einfach toll.

In der Osterhasenwerkstatt wurden die Körbe selbst geschnitten, bemalt, zusammen getackert und in einem großen Korb auf die Wiese gestellt, bereit zur Abholung für den Osterhasen.

Für alle Kleinen, die noch nicht mitbasteln konnten haben die Großen in der Werkstatt doppelt gewerkelt, so dass jeder ein ganz eigenes Osternest suchen konnte.

Am letzten Tag vor der Ostereiersuche haben wir uns Marzipanostereier selbst hergestellt. Sie waren sehr lecker und in Kakao gerollt.

Am Donnerstag kam dann endlich der Osterhase und alle unsere selbstgebastelten Körbe waren gefüllt wieder da.

Bis bald, viele Grüße aus dem Zwergenland.



Nitschareuther Kindergartennachrichten vom April

Der April bescherte uns Kindern in unserem Kindergarten wieder mehrere besondere Höhepunkte.

Es besuchte uns der Osterhase und versteckte für jeden ein hübsches Osterkörbchen. Schon von weitem konnten wir ihn hoppeln sehen. Auf seinem Handwagen hatte er die Osterkörbchen gepackt und versteckte sie dann in aller Seelenruhe in unserem Garten! Verflixt nur, dass wir vom Fenster aus nicht genau sehen konnten wo. Zum Schluss winkte uns der Osterhase noch freundlich und hoppelte davon.

Einen weiteren Osterhöhepunkt erlebten wir in der darauffolgenden Osterwoche in der Vogtlandhalle in Greiz. Dort sahen wir den Clown Hajo, der seine Ostergäste eingeladen hatte. Sie alle sangen mit uns Osterlieder und spielten dazu lustige Geschichten rund um das Osterfest. Ein Erlebnis war es auch für unsere jüngeren Kinder, einmal mit dem Bus unterwegs zu sein und die große Vogtlandhalle zu sehen.

Staatliche Grundschule Naitschau

OT Naitschau, Naitschau Nr. 119, 07957 Langenwetzendorf

Liebe Schulanfänger,

jetzt sind es nur noch wenige Monate, bis für euch die Schule beginnt. Damit ihr unsere Schule noch genauer kennenlernt und auch schon mal richtigen Unterricht ausprobieren könnt, laden wir euch recht herzlich zu uns in die Grundschule Naitschau ein. Entscheidet mit eueren Eltern, ob und wann ihr kommt. Folgende Termine haben wir für euch geplant:

Freitag, 16. Mai und Dienstag, 03. Juni 2014.

Jeweils **15.00 Uhr** treffen wir uns **vor der Schule**. Lehrer/Erzieherin empfangen euch dort. Euere Eltern oder Großeltern können euch 16.00 Uhr am Haupteingang wieder abholen.

Wir freuen uns auf euch!

Bis bald!

Die Lehrerinnen und Lehrer
der Grundschule Naitschau

Name/Vorname des Kindes:		Unterschrift der Eltern:	
	Thema	von	Bild Teilnahme adressieren
16.05.2014 15:00 - 16:00 Uhr	Musik und Tanz (Zusammen mit den Eltern einfließen mitbringen)	Frau Birken Frau Gassner	
03.06.2014 15:00 - 16:00 Uhr	Sportspiele (Bsp. Spornstechen, Kränzen und draußenbringern)	Herr Mohr Herr Rassel	

Falls Teilnahme, diesen Zettel bitte an Schule zurück!

Ferienerlebnisse in der Gemeinde Langenwetzendorf

Die erste Ferienwoche ist nun vorbei und unser Highlight neben der Bibliothek in Greiz und einem gesunden Frühstück, welches wir selbst herstellten, war eindeutig unser Treffen mit den Feuerwehrmännern von den FFW Naitschau und Langenwetzendorf.

Sie boten den 29 Hortkindern einen Einblick in die Aufgaben eines Mitgliedes der FFW. Wie schwer ist seine Kleidung? Ist die Arbeit fertig, wenn der Brand gelöscht ist? All diese Fragen bekamen die Kinder ausführlich, anschaulich und vor allem kindgerecht erklärt. Hortkinder und Erzieher wissen nun, dass viel mehr zu den Aufgaben der FFW gehören, und welche Arbeit es macht, anschließend die Schläuche zu reinigen, zu trocknen und wieder aufzurollen. Einige der Kinder sind bereits bei der Jugendfeuerwehr in Daßlitz, und weitere konnten vielleicht beim Besichtigen der Feuerwehrautos, der Arbeitskleidung, der Löschübung und der Probefahrt mit Blaulicht, überzeugt werden, der Jugendfeuerwehr beizutreten.

In der zweiten Ferienwoche besichtigen wir, unter anderem, den neuen Stall vom Bauern Böttcher in Langenwetzendorf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kameraden der FFW und all den anderen Personen, die uns bei unserer vielseitigen und interessanten Feriengestaltung halfen.

Eileen Rother



In unserem Garten ist auch was los. Das milde Wetter der vergangenen Monate ermöglichte es uns endlich unser Vorhaben Gartenumgestaltung in Angriff zu nehmen. Die Mitarbeiter des Bauhofs rückten mit dem großen Bagger an und entfernten das Gerüst unserer Rutsche. Sie wird später als Hangrutsche wieder genutzt werden können. Abgetragen wurden alte Beete und Mauern und mit frischer Muttererde aufgefüllt. Viele Stauden haben bereits ihren Platz wieder erhalten. Nun werden nach und nach ein Insektenhotel, ein Steinhaufen für Käfer und kleine Tiere und Hochbeete entstehen. Eine Matschstraße am alten Brunnen soll uns sommerliche Erfrischung bieten. Mit einem Indianerfest zum Kindertag möchten wir unseren, bis dahin hoffentlich wieder grünen Garten einweihen!



Die Kinder bepflanzen die Hochbeete.

Ein weiterer großer Umbau steht nun endlich in unserer Küche bevor. Dank unserer zahlreichen Unterstützer, den ausgezahlten Lottomitteln und eigener Aktionen haben wir nun das benötigte Geld für eine neue Küche zusammen, so dass der Umbau beginnen kann. Unter dem Motto: "Essen, die schönste Hauptsache der Welt" wollen wir unsere neue, den Ansprüchen der Kinder angepasste Küche nutzen. Weil eine gesunde und bewusste Ernährung ein immer wichtigerer Grundpfeiler eines gesunden Kinderlebens ist, möchten wir den Kindern viele Erfahrungen beim Umgang mit Lebensmitteln, dem Herstellen von Speisen und den Arbeitsabläufen in der Küche ermöglichen.

Herzlichen Dank an alle Helfer sagen vorerst alle Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens in Nitschareuth!

Regelschule

120 Jahre Schule in Langenwetzendorf

Anlässlich des 120 jährigen Bestehens unserer Schule findet am Freitag, dem 16. Mai 2014, von 17.00 - 19.00 Uhr ein Tag der offenen Türen statt. Verbinden mit diesem Ereignis möchten wir auch die Fertigstellung der energetischen Sanierung des Schulneubaus und Teilen des Altbaus.

Wir möchten alle recht herzlich einladen, unsere Schule an diesem Tag zu besuchen und zu sehen und zu staunen, was sich in 120 Jahren an der Langenwetzendorfer Schule getan hat. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Lehrer und Mitarbeiter der Bio-Landschule, Staatliche Regelschule Langenwetzendorf



Langenwetzendorfer Schüler gewinnen beim Planspiel Börse der Sparkasse Gera-Greiz

Seinen ersten Börsengang krönte das Team "BFB Investment" von der Bio-Landschule Langenwetzendorf mit einem Sieg beim Planspiel Börse der Sparkasse Gera-Greiz. BFB steht für die Nachnamen von **Franz Bardohn, Toni Fleischer und Stefan Baumann**. Die Neuntklässler unserer Regelschule behaupteten sich als die besten Börsianer unter 144 qualifizierten Schülerteams, gefolgt vom Team "FPNKM_98" und den "Börsenfreunden", beide vom Schillergymnasium Zeulenroda. Ihre Leistung wurde mit dem gläsernen Wanderpokal und einer Prämie von 800 Euro honoriert. Einen Teil davon spenden die drei Gewinner in die Klassenkasse und den Rest teilten die Jungs unter sich auf.

Am 15. April fand dann noch die Planspiel Börse Siegerfahrt 2014 ins Porschewerk nach Leipzig statt. Bereits im Bus wurde man mit einem leckeren Frühstückspaket empfangen. Im Werksgelände angekommen, gab es ersten kleinen Film über die Geschichte des Porschewerks in Leipzig und anschließend die 2stündige Werksführung. Nach einem kurzen Rundgang im Haus eigenem Museum, wo man sich natürlich auch in einen Porsche setzen konnte, wurden wir mit einem 3 Gänge Menü in der „Carrera Lunch“ aufs köstliche bewirtet.

Im Anschluss ging es dann wieder nach Hause.

T. Jungk



Auf dem Bild von links nach rechts: Franz Bardohn, Stefan Baumann, Toni Fleischer.

Allgemeines



ELSTERTALSCHULE

lädt ein
in beide Schulteile

Am Samstag, den 17. Mai 2014 findet in beiden Standorten der Elstertalschule Greiz, der einzigen Gemeinschaftsschule für alle Klassenstufen von 1-12 in der Region, ein Tag der offenen Tür für alle kleinen und großen Interessierten statt. Eingeladen sind Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle sonstigen Interessierten.

13.00 Uhr beginnt der Nachmittag in der Goethestraße 37 mit der Präsentation der Ergebnisse der beiden Projektwochen „Sagen aus dem Elstertal“. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-10 werden ihre Arbeiten in Form von Aufführungen und Ausstellungen der Öffentlichkeit vorstellen.

Von 14.30 bis 18.00 Uhr gibt es dann in beiden Schulteilen - Goethestraße Klasse 1-5 und in der Zeulenrodaer Straße 23 für die Klassen 6-12 - Schulführungen, Informationen zum pädagogischen Konzept und weitere Aufführungen und Präsentationen aus Teilen des Schulalltages. Für Kaffee und Kuchen ist an beiden Orten gesorgt.

Die Elstertalschule ist eine Ganztagschule, die nach modernen reformpädagogischen Konzepten arbeitet. Derzeit lernen hier mehr als 110 Schüler/innen an 2 Standorten in Greiz. Seit der Umwandlung der Grundschule im Jahr 2012 in eine Gemeinschaftsschule können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur erworben werden. Im Sommer 2013 haben die ersten Schüler/innen aus dem neuen Schulteil in der Zeulenrodaer Straße ihren Realschulabschluss abgelegt und im laufenden Schuljahr die Abiturstufe begonnen. Die Elstertalschule ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagogischen Netzwerk "Blick über den Zaun" und im Bundesverband Freier Alternativschulen. **Kontakt:** www.elstertalschule.de oder Telefon Schulbüro: 03661/454798

Tierschutzverein Greiz u. Umgeb. e.V.

Am Tierheim 3, 07973 Greiz, Tel.03661-6443

**Zu Gast bei Hund und Katze
Tierheimfest in Greiz am 24. Mai 2014**

Nachdem das 20. Tierheimfest am 1. Juni 2013 buchstäblich „ins Wasser gefallen“ ist, ist die Vorfriede auf das Tierheimfest „20+“ am Samstag, dem 24. Mai 2014, besonders groß. Der Tierschutzverein Greiz u. Umgeb. e.V. lädt dazu alle Tierfreunde von 14 bis 17 Uhr nach Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3, Tel. 03661-6443, herzlich ein.

Im Mittelpunkt stehen natürlich Mieze und Bello - ihre Schicksale und Geschichten. Die Tierheim-Safari ist als „Schatzsuche“ für die ganze Familie angelegt, denn im Tierheim findet man nicht nur vierbeinige „Schätzchen“ sondern auch einen interessanten Wissensschatz. Die alljährlich Ausstellung zu einem ganz speziellen tierischen Thema trägt den Titel: „Versteck entdeckt? - Tierische Tarnungskünstler“.

Info- und Verkaufsstände, leckerer Kuchen oder Brötchen mit vegetarischen Aufstrichen runden die Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei, aber es ist eine schöne Tradition, dass kein Tierfreund mit leeren Händen das Tierheimfest besucht, denn Futter- oder Geldspenden werden dringend benötigt. Als Andenken an diesen besonderen Tag gibt es ein kleines Präsent für alle Spender!

Die Besucher werden gebeten, aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitzubringen.

Sie erreichen das Tierheim über die B92, von der Sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschkau abbiegen müssen. Die Vier- und Zweibeiner freuen sich schon auf Sie!

Sabine Wonitzki
Tierheimleiterin

2. Zeulenrodaer Kulturnacht lädt zum Kulturgenuss der Extraklasse

Am Freitag, dem 16.05.2014 findet die 2. Zeulenrodaer Kulturnacht statt. Nach einer überwältigten Veranstaltungspremiere im vergangenen Jahr lädt auch in diesem Jahr ein vielfältiges Abendprogramm voller kultureller und kulinarischer Köstlichkeiten von 19 bis 24 Uhr die Besucher in die Innenstadt von Zeulenroda-Triebes ein.

Mit Livemusik, Tanz, Führungen, verschiedenen Ausstellungen, Schauspiel und vielem mehr erleben die Besucher an 19 Stationen an diesem Abend ein Potpourri aus der Zeulenrodaer Kulturszene, die vielfältiger ist, als mancher glauben mag.

Die Ticketbänder sind im Vorverkauf in der Touristinformation Zeulenroda-Triebes, Markt 8, 07937 Zeulenroda-Triebes (Telefon: 036628 48262 / E-Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de) erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zeulenroda-triebes.de oder auf Facebook unter: www.facebook.com/zeulenrodaerkulturnacht

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30, 07973 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628-64135, Ansprechpartner Frau Arnold
museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 13.00 - 16.00 Uhr

Ausstellungszeitraum: bis 29.06.

Ausstellung „Goldenes Myanmar - Mönche, Menschen und Pagoden“ von Annett und Michael Rischer

01.05. - 27.07. - Ausstellung im Atrium
"Der kleine Prinz- Le Petit Prince"

Begleitprogramm: Führungen nach Vereinbarung. Auf Anmeldung werden einzelne Kapitel des Buches vorgelesen und der Autor Antoine de Saint-Exupéry vorgestellt. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, ein Bild vom kleinen Prinzen zu malen.

12. Juni Beginn 19 Uhr:

Der meistgelesene französische Autor unserer Zeit war ein Suchender. Die Nachbarschaft mit den Sternen lehrte den leidenschaftlichen Flieger die Erde begreifen. Die Leere und das Schweigen der Wüste ließen ihn alles Überflüssige abstreifen und zum Wesentlichen des Menschseins vordringen.

„Was du gibst, macht dich nicht ärmer“ - Szenische Lesung für Erwachsene mit dem Schauspieler Wilfried Pucher, Musik Anne Pfau, Albert Thieme

16. Mai, 19 - 24 Uhr

Museumsnacht (2. Zeulenrodaer Kulturnacht)

19 - 20.30 Uhr - „Ausstellungsführungen mit Annett und Michael Rischer

20.30 - 23.30 Uhr - **Toni Geiling & Band „Die Nacktschnecke“ Liebeslieder für Erwachsene und Gartenfreunde**

Ort: Museumshof

Kulinarisches - nicht nur vom Gärtner - gibt's vom „Freundeskreis Museum e.V.“

So. 18. Mai 11 - 17 Uhr

Internationaler Museumstag

Ausstellung im Atrium "Der kleine Prinz- Le Petit Prince"

20 Orig.-Lithografien von Antoine de Saint-Exupéry

Ab 11 Uhr Aktionen rund um den „Kleinen Prinz“ mit Origami, Zaubereien, Ballonaufsteigen, Brieftauben fliegenlassen und Prämierung der schönsten, witzigsten oder originellsten „Kleiner-Prinz-Kostüme“.

Mit freundlicher Unterstützung der Energiewerke Zeulenroda.

Diakonieverein Carolinenfeld e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Bruno-Bergner-Str. 19/20, 07973 Greiz
(Tel. 0176/24 22 34 83)

„In Geborgenheit leben und sterben“

10 Jahre, in denen ehrenamtliche Hospizbegleiter Sterbenden beistanden, Angehörige stützten und Trauernde trösteten.

In einem Festgottesdienst mit Gedenkfeier für die Verstorbenen am 17. Mai 2014 um 14.00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien (Burgstraße) in Greiz möchten wir auf die Hospizarbeit in Greiz zurückblicken und feiern. Gleichmaßen gibt uns dieser festliche Anlass Gelegenheit, uns bei den Menschen zu bedanken, die durch vielfältige Unterstützung unsere Arbeit möglich gemacht haben und auch weiter ermöglichen. Ebenso werden wir den Menschen gedenken, die wir in den letzten 10 Jahren auf ihrem Lebensweg kennen lernen und begleiten durften.

Anschließend laden wir alle Gäste zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Bonhoeffer-Haus ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Peggy Schwarzenberger & Jeannette Reinhold

Waldgebiet des Jahres 2015 wird gesucht

Der CDU-Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel informiert über die Auszeichnung Waldgebiet des Jahres 2015. „Bewerber können sich Forstverwaltungen, Forstbetriebe und Eigentümer von kleinen oder großen Waldgebieten“, sagt der Politiker. „Die Bewerbung sollte Aussagen zum Wald an sich, zur Bewirtschaftung, zu Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Bildung treffen“, so Vogel zu den Modalitäten.

Aus den Bewerbungen trifft die Bundesleitung des Bundes Deutscher Forstleute eine Vorauswahl. Danach folgt für diese Wälder eine öffentliche Internetabstimmung. „Jeder Bürger kann hierzu zwischen 15. Juni und 31. August für seinen Lieblingswald klicken“, sagt Volkmar Vogel. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Mai dieses Jahres. Weitere Infos sowie die vollständige Ausschreibung gibt's unter www.bund-deutscher-forstleute.de oder www.waldgebiet-des-jahres.de.

Aus den Bewerbungen trifft die Bundesleitung des Bundes Deutscher Forstleute eine Vorauswahl. Danach folgt für diese Wälder eine öffentliche Internetabstimmung. „Jeder Bürger kann hierzu zwischen 15. Juni und 31. August für seinen Lieblingswald klicken“, sagt Volkmar Vogel.



Volkmar Vogel, Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur

„Jeder Bürger kann hierzu zwischen 15. Juni und 31. August für seinen Lieblingswald klicken“, sagt Volkmar Vogel. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Mai dieses Jahres. Weitere Infos sowie die vollständige Ausschreibung gibt's unter www.bund-deutscher-forstleute.de oder www.waldgebiet-des-jahres.de.

Von Pöllnitz übers Holzland bis zum Leinawald - unsere Region bietet viele Wälder. Daher bin ich mir sicher, dass es auch Bewerber aus unserer Region gibt“, sagt Volkmar Vogel.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Tel. 036 623 - 23 555	Bahnhofstr. 21 „Altes Postamt“
Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt	
Strafrecht Arbeitsrecht	Erbrecht Ehe- und Familienrecht

Trinkwasserqualität 2013 Gemeinden Langenwetzendorf und Kühdorf

Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Gemeinde Langenwetzendorf, einschließlich der zugehörigen Ortsteile sowie der Gemeinde Kühdorf

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2013 gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o. g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt ausschließlich aus Wasserlieferungen der Thüringer Fernwasserversorgung. Das bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt.

Im Wasserwerk erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
- Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
- Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
- Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
- Chlordioxid nach DIN EN 12671
- Chlor nach DIN EN 937
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2013 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Richt-/ Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Trübung	FNU	1,0	0,03
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	268
pH-Wert	-	6,5 bis 9,5	8,36
Calcitlösevermögen	mg/l CaCO ₃	5,0	-0,63
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	-	1,2
Gesamthärte	°dH	-	5,0
	mmol/l	-	0,9
Härtestufe	-	-	weich
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,01
Calcium	mg/l	-	29,1
Magnesium	mg/l	-	3,85
Aluminium	mg/l	0,2	0,02
Nitrat	mg/l	50	4,2
Chlorid	mg/l	250	25,7
Sulfat	mg/l	250	23,9
Natrium	mg/l	200	15,0
TOC	mg/l	-	1,6
Koloniezah bei 22°C	je ml	20	n.n.
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	n.n.
Coliforme Bakterien	je 100ml	0	n.n.
Escherichia coli	je 100ml	0	n.n.

n.n. → nicht nachweisbar

Härtebereich	1	2	3
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (<8,4° dH)	1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter www.taweg-greiz.de und www.-thueringer-fernwasser.de abgerufen werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

Reiner
SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl

jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ 036622 / 51869

Festkonzert zum 30-jährigen Bestehen der Städtischen Musikschule Zeulenroda

„Nachwuchs trifft auf Erfahrung“

Am 28. Mai 2014, Beginn 19.30 Uhr, findet in der Dreieinigkeitskirche Zeulenroda das Festkonzert anlässlich unseres Musikschulgeburtstages statt.

Der Förderverein der Musikschule hat zu diesem festlichen Anlass die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach eingeladen. Gemeinsam mit diesem wunderbaren Klangkörper werden junge Musikanten unserer Städtischen Musikschule musizieren.

Auf dem Programm stehen Werke u.a. von Vivaldi, Telemann, W.A. Mozart und J. Haydn. Wie es sich für eine junge Einrichtung gehört, soll an diesem Abend auch zeitgenössische Musik erklingen. Ins Programm wurden deshalb Kompositionen von Marcel De Jonghe sowie Carlos Santana aufgenommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich unsere jungen Künstler, die Musiklehrer sowie der Förderverein der Städtischen Musikschule.

Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation der Stadt Zeulenroda, Telefon 03 66 28 – 48 262, und im Evangelischen Pfarramt Zeulenroda, Kirchstraße 17, Telefon: 036628-82262.

Brikett zum Sommerpreis

KNÜPFER

Baumarkt

Mischfutter für
Hasen, Hühner, Tauben, Enten

Weizen 25 kg 6,50 €

Hohenleuben 036622 / 78311
www.baumarkt-knuepfer.de

Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

Landschaftsbau Fritsche

Wir bitten um Beachtung.

REPARATUR ■ SERVICE ■ VERLEIH

Karsten Fritzsche



Reparatur und Verkauf von:

- Rasenmähern, Schneefräsen, Gartengeräten, Kettensägen
- Schärfen von Kettensägen
- Elektrowerkzeuge und Zubehör
- Vertragswerkstatt für Briggs & Stratton Motoren
- Antennenbau und Sat-Anlagen
- Ersatzteilbeschaffung

Leubastraße 32 • 07957 Langenwetzendorf
Telefon: 036625 - 20613 • Mobil: 0160-6532800

BRUNNSTOFFE
KOBER



KOHLE • HEIZÖL • HOLZPELLETS • KAMINHOLZ
HOLZBRIKETTEN • SAND • SPLITTE

Angebot: Holzbriketts 10 kg ab 2,19 €
Bündelbriketts 25 kg 5,99 €

Ab Lager, solange der Vorrat reicht.

Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de



Grabmale

Erarbeitung eigener Entwürfe
Schnitzgestaltung & Neubeseitigung
Anlagenverlagerung & Reparaturen
Bekürnung und Einbringung von Grabsteinen
Gestaltung und Ausführung in allen Natursteinen

Steinmetzmeister **Rocco Tasch**

Werkstatt & Büro Tel. 05 74 52/5 00 90
Paul-Scharf-Straße 52 b Fax: 05 74 52/5 00 91
07952 Pausa Mobil: 01 72/7 91 04 37
www.steinmetz-tasch.de e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

ANTEA BESTATTUNGEN



03661 / 48 20 80

Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Ausstellungsort:
Bestattungshaus Antea

EUROCENT

Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Neue Fenster und Haustüren zum
Sonderpreis aus Lagerbestand
- auch mit Montage -

Rufen Sie bitte 036625/611-49 an
WERTBAU • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf

Auf zum **Frühlingsfest** in die
Gärtnerei Dietzsch
nach BERGA / OT Obergeißendorf!
am 10. und 11. Mai 2014 von 12:30 - 20:00 Uhr

- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- Anregungen für Garten und Freizeit
- Schnittblumen Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse

Für Kaffee, Kuchen, Eis, Rostler und Getränke ist gesorgt - Parkplätze vorhanden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

036623/25525 oder 22911, 0176/78633876

Unsere Ferienwohnungen können besichtigt werden - www.ferienwohnung-dietzsch.de

Malerarbeiten - Ronny Draeger

Hauptstraße 98 • 07957 Langenwetzendorf
Telefon: 036625/50892 • Funk 0174/9578095

Erledige für Sie:

- Strukturputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten (Teppichböden, PVC-Beläge, Laminat)

RAINER HUPFER

Neuergerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26
Fax: 03 66 25 / 2 18 98
Rainer.Hupfer@t-online.de

Motorgeräte
für Forst, Garten und kommunalen Bereich

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • Fax (03 66 28) 6 00 61 • www.holz-neudeck.de

Bald ist Kindertag

Günstige Spielanlagen, Spielhäuser und Sandkästen finden Sie bei uns!

LAREMO **REIFEN**

65 Jahre

Landtechnik in Langenwetzendorf
09. bis 11. Mai 2014

• LANDTECHNIK & FAHRZEUGE • 50m Autokran
• Kinderunterhaltung • Feuerwerk

ALLTRUCKS **MAZDA** **AIRMAN** **IVECO**
CLARIS

LAREMO-Gewerbepark, Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf • www.laremo.de

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür!

Ein Wochenende für Kunden, Geschäftspartner und Familien!

und das erwartet Sie

Freitag, 09. Mai 2014, 10-17 Uhr

- Technikpräsentation
- Firmenbesichtigung
- Besuch durch die Kindergärten der Gemeinde Langenwetzendorf



Samstag, 10. Mai 2014, 10-22 Uhr

- Technikpräsentation
- Firmen- und Werkstättenbesichtigung
- Vorstellung neuester Diagnose- und Werkstatttechnik
- Kinderunterhaltung und Animation
- Rasen-Hüpfburg
- 50 m Autokran mit Plattform
- Verkauf von Modellen, Spielzeug, etc.
- FEUERWERK 22.00 Uhr



Sonntag, 11. Mai 2014, 10-17 Uhr

- Frühstück mit der Neugensböcker Schänterlappel
- Technikpräsentation
- Firmen- und Werkstättenbesichtigung
- Vorstellung neuester Diagnose- und Werkstatttechnik
- Kinderunterhaltung und Animation
- Rasen-Hüpfburg
- 50 m Autokran mit Plattform
- Verkauf von Modellen, Spielzeug, etc.
- (Mittag: Routenplan mit Tisch Klößen)



Für das leibliche Wohl und ausreichend Parkplätze ist gesorgt!

LAREMO-Gewerbepark, Langenwetzendorf • www.laremo.de

RAU

STEINMETZ
NATURSTEIN
für Haus, Hof und Garten

Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für Küche und Bad, Treppen, Sockelverkleidungen, Grabmale - Gestaltung, Fertigung und Nachschriften.

Steinmetzmeister Stefan Rau
Am Brunnen 11 • 07950 Triebes OT Mehla
steinmetz-rau@gmx.de • Telefon 0160 - 9 45 44 237

Gottfried Geyer - Bauunternehmen
Fachgeschäft für Fliesen- und Plattenarbeiten

Daßlitz 16, 07957 Langenwetzendorf
Tel./Fax: 03661/3603
Mobil 0175/6272409
e.mail: bauunternehmen-geyer@web.de

KOHLEPREISE

Alle Preise beziehen sich auf Kleinverpackungen Kombicontainer und 20-Tonnen	ab 2,00 t €/10 kg	ab 5,00 t €/10 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	+ 10,40 €	+ 9,40 €
Deutsche Brikett (2. Qualität)	+ 9,40 €	+ 8,40 €

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Mengel
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett.

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Ronny Große
Landschaftsbaubetrieb

Unsere Leistungen:
- Bagge- u. Meliorationsarbeiten
- Grünpflege
- Pflasterarbeiten
- Bau von Klärgruben
- Einbau von Schwimmbecken
- Gestaltung von Außenanlagen
- Zaunbau

Sitz: Welsdorf 3a
07957 Langenwetzendorf

Tel. 03 66 25-2 16 74
Fax 03 66 25-5 03 15
Funk 01 60-8 51 22 41

FNF

Fliesen & Naturstein Fiedler

Verkauf und Verlegung
www.fiedler-fliesen.de

OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 / 5 25 10 • Fax 03 66 25 / 5 25 17

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr